



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
Haushälfte mit Vollkeller
ca. 96 m² zzgl. ausgeb. Dachstudio, 4 Zi.,
Bj. '82, auf 345 m² Grdst. Gas '03, BA
158,6 kWh, E **445.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
SÜDERELBE

Nr. 22 | 76. Jahrgang | 30. Mai 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!
Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

MOORBURG

Groß war die Freude bei den Verantwortlichen und Mitgliedern des Moorburger TSV, als am 22. Mai die neue Flutlichtanlage in Betrieb genommen werden konnte.

Mehr Informationen auf Seite 4

FINKENWERDER

Vom 4.-7. Juni ist es wieder soweit: Dann geht die Karkmess über die Bühne. Die Organisatoren haben ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Mehr Informationen auf den Seiten 5-7

LÜRADE

Nach der Berichterstattung im RUF über die unhaltbaren Zustände in Lürade hat die CDU eine Anfrage an das Bezirksamt Harburg auf den Weg gebracht.

Lesen Sie auf Seite 14

NEUGRABEN

Wieder ein Erfolg: Mitte Mai gelang der U14-Auswahl des VTH ein sensationeller dritter Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Dachau.

Erfahren Sie mehr auf Seite 20

Drei Tage Fußball-Begeisterung auf dem Opferberg

56 Jugendteams beim Pfingstcup der HNT

■ (mk) Neugraben. Was für ein Event! Über die Pfingsttage hat die Fußballabteilung der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) an drei Tagen insgesamt sechs Turniere für die Jahrgänge 2019 bis 2015 veranstaltet. Auf dem Sportplatz Opferberg waren insgesamt 56 fußballbegeisterte Jugendteams zu Gast, und alle hatten nur ein Ziel: Platz eins beim 6. Edmund Dalitz Pfingstcup der HNT. Bei reichlich Sonnenschein und hohen Temperaturen kämpften alle Teams sehr fair und mit großem Ehrgeiz um den Turniersieg. Den vielen Zuschauern wurde einiges geboten. Viele Tore, viel Spannung und packende Finalspiele sorgten für eine überragende Stimmung. „Wir gratulieren allen Turniersiegern und bedanken uns ganz herzlich bei allen Vereinen für die Teilnahme und die positiven Rückmeldungen“, sagte Christian Danylec, sportliche Leitung Fußball bei der HNT. „Für die spielenden Teams und Kinder war der 6. Edmund Dalitz Pfingstcup das Highlight der Saison.“ Für den reibungslosen und viel gelobten Turnierablauf sorgten die vie-

len helfenden Hände: „Es ist wirklich unglaublich, was die HNT-Fußballabteilung über drei Tage von morgens bis abends geleistet hat. Ein riesen-großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön geht an die Mannschaften der HNT, an die Eltern, an die Abteilungsleitung, an die Schiedsrichter, an die Trainer und Betreuer, Helfer und an alle, die zu diesem tollen Event beigetragen haben. Ohne ihren Einsatz und die Motivation wären diese vergangenen drei Turniertage nicht machbar gewesen“, so Danylec. Am Ende jedes Turnieres fand vor den Augen von Karsten Bode, Vorstandsvorsitzender der Edmund Dalitz Stiftung, die große Siegerehrung mit Pokalen und Medaillen statt. „Die Edmund Dalitz Stiftung setzt sich gerne für so tolle, sportliche Highlights für Kinder ein. Fußball ist und bleibt eine der beliebtesten Sportarten überhaupt und die Edmund Dalitz Stiftung fördert und unterstützt diese Events mit großer Freude“, sagte ein zufriedener Karsten Bode. „Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, dann zum 7. Edmund Dalitz Pfingstcup.“



Vorstandsvorsitzender der Edmund Dalitz Stiftung, Karsten Bode, zusammen mit dem U9-Team der HNT
Foto: HNT

„S-Bahnhaltestelle ‚Bostelbek‘ klammheimlich beerdigt“

CDU wirft Rot-Grün Versagen bei „Verkehrswende“ vor

■ (mk) Neuwiedenthal/Bostelbek. Fahrgäste der S-Bahnlinien S3 und S5 erleben es jeden Tag: Die Fahrt zwischen den Haltestellen Neuwiedenthal und Heimfeld dauert eine gefühlte Ewigkeit. Diese Wahrnehmung komme nicht von ungefähr, denn auf diesem Streckenabschnitt klappte eine eklatante „Haltestellenlücke“, sagt der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll. Beide S-Bahnhöfe liegen knapp 6 km weit auseinander und seien damit so weit voneinander entfernt wie kein anderes Haltestellenpaar auf Hamburger Gebiet. Und obwohl sich damit ein weiterer S-Bahnhalt an dieser Stelle der Trasse zwischen Harburg und dem niedersächsischen Umland geradezu aufdränge und prominente Vertreter von SPD und Grünen in vielen politischen Sonntagsreden von der sogenannten „Verkehrswende“ sprechen, wäre durch seine parlamentarische Anfrage nun herausgekommen: „Rot-Grün im Hamburger und im Harburger Rathaus haben den seit Jahren geforderten Lückenschluss in Form einer zusätzlichen S-Bahnhaltestelle ‚Bostelbek‘ klammheimlich beerdigt“, sagt Trepoll. Demnach wäre dieser für den Süderelbe- und das niedersächsische Umland wichtige weitere Haltepunkt zwar als „mögliche Schnellbahnnetzerweiterungsoption nach dem Jahr 2040“ diskutiert worden. In irgendeiner Art verbindliche Festlegungen wären aber trotz einer seit 2021 vorliegenden Machbarkeitsstudie nicht getroffen worden, so der CDU-Mann. Trepoll, der in der Bürgerschaft den Wahlkreis Süderelbe vertritt, findet daher deutliche Worte: „Rot-Grün hat die Haltestelle Bostelbek auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben und damit auf das politische Abstellgleis rangiert.“



André Trepoll: „Rot-Grün im Hamburger und im Harburger Rathaus haben den seit Jahren geforderten Lückenschluss in Form einer zusätzlichen S-Bahnhaltestelle ‚Bostelbek‘ klammheimlich beerdigt“
Foto: CDU

Während alleine für die abermals nur nördlich der Elbe geplante U5 Stand jetzt mindestens 16 Milliarden Euro veranschlagt werden, ist der Schnellbahnausbau südlich der Elbe dem Senat keinen Cent wert. Nicht nur der oft zitierte ‚Sprung über die Elbe‘ verkommt so zur Farce. Vielmehr fahren SPD und Grüne bei ihrem selbst ausgerufenen Prestigeprojekt der ‚Verkehrswende‘ buchstäblich im Kreis. Denn vor allem tausende Berufspendler, die in den vielen in Bostelbek ansässigen Betrieben arbeiten, werden aufgrund mangel-

der Alternativen nachvollziehbarer Weise lieber auf das Auto zurückgreifen, als umständlich mit Umsteigen zur Arbeit zu gelangen. Die ohnehin schon extremen Verkehrsprobleme auf der B73 werden dadurch auf viele Jahre weiter zementiert.“ Bereits die erwähnte Machbarkeitsstudie hätte für den Einzugsbereich der potenziellen S-Bahnhaltestelle „Bostelbek“ knapp 10.000 Beschäftigte ausgewiesen. Im Bezirk Harburg weise im gleichen 720-Meter-Radius nur die Haltestelle Harburg Rathaus mehr Beschäftigte (14.853) auf. Selbst die Haltestelle „Harburg“ zähle mit 7.235 deutlich weniger Beschäftigte im unmittelbaren Umfeld. Und selbst unter sämtlichen bis 2030 in ganz Hamburg geplanten 15 neuen bzw. umfassend umzubauenen S- und U-Bahnhaltestellen läge die Haltestelle Bostelbek bei den profitierenden Beschäftigten auf Platz 3, erläutert der Bürgerschaftsabgeordnete. „Dass der Senat diese Tatsache in seiner jüngsten Antwort komplett unter den Tisch fallen lässt, spricht Bände. Denn neben Einwohnerzahlen sind halt auch Beschäftigtenzahlen ein wichtiger Indikator für den Nutzen von Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur. Dieser Mehrwert würde durch eine neue Haltestelle am Standort Bostelbek umso mehr wachsen, weil die seit Langem von Betrieben und auch der TU Hamburg geforderte bessere Verbindung zwischen dem Harburger Binnenhafen, der TU in Heimfeld und den vielen Betrieben in Bostelbek so auf einen Schlag auf ein ganz neues Niveau gehievt werden könnte“, richtet der CDU-Kreisvorsitzende abschließend einen eindringlichen Appell an die Entscheider im rot-grünen Senat.

Nachbarschaftskonzert

■ (mk) Neugraben. Die Querflötenklasse von Hannelore Hübener (Neugraben) lädt am 31. Mai ein zum Frühlingskonzert „Klangfarben der Flöte: Von Mittelalter bis Gegenwart“. Fortgeschrittene Schüler präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, das die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Flöte über mehrere Jahrhunderte hinweg erlebbar macht. Das Konzert spannt einen musikalischen Bogen vom 13. Jahrhundert über die Barockzeit bis hin zu Werken des 21. Jahrhunderts. Die Musiker treten in unterschiedlichen Besetzungen auf – von solistischen Beiträgen über Flötenduette bis hin zu einem Ensemble aus sechs Flöten. So entstehen abwechslungsreiche Klangfarben und spannende musikalische Kontraste. Das Publikum erwartet in der Michaeliskirche ein Konzertabend, der Musiktraditionen mit modernen Klängen verbindet und die besondere Ausdruckskraft der Querflöte in all ihren Facetten zeigt.

Bezirkssenioren

■ (au) Harburg/Süderelbe. Als Interessenvertretung kümmert sich der Bezirks-Seniorenbeirat (BSB) um die vielfältigen gesellschaftlichen Belange der älteren Menschen in Harburg. Im Juni bietet der Beirat folgende Sprechstundentermine (kostenlos und ohne Voranmeldung) an: Die nächsten Beratungstermine für den Bezirks-Seniorenbeirat Harburg finden im Büro des BSB im Sozialen Dienstleistungszentrum, Raum 3016, Harburger Rathausforum 1, an folgenden Terminen statt: 2., 9., 16., 23. und 30. Juni, jeweils von 10 bis 12 Uhr. In der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, berät der BSB jeden 4. Freitag im Monat, von 10.30 bis 12.30 Uhr, nächster Termin ist am 26. Juni. Die Beratung in Neugraben in der Michaelisgemeinde, Cuxhavener Straße 323, ist am Mittwoch, 10. Juni, von 10 bis 12 Uhr.

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEURRUF.DE

Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartner und Medienberater.
Uwe Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 - 30
E-Mail: u.sakowski@neurruf.de

der neue **RUF**
Die Lokaltitelzeitung im Landkreis Stade

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

LANDHAUS JÄGERHOF

Thomas & Inka Soltau
Ehestorfer Heuweg 12-14
21149 HH-Hausbruch, Tel.: 040 - 796 20 15
LandhausJaegerhof.de

Fr. 05. Juni 18⁰⁰
Matjes-Büffet € 28,00

Fr. 26. Juni & Fr. 10. Juli & Fr. 07. August 18⁰⁰
Spießbraten-Büffet € 28,00

Fr. 25. September & Fr. 09. Oktober 18⁰⁰
Oktoberfest-Büffet € 28,00

Fest-Pauschale
z.B. Jägerhof-Büffet & alle Getränke...Angebot € 100

Treppenlift
Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr
 ▶ Service bundesweit
 ▶ Kurze Lieferzeiten
 ▶ Sehr preiswert
 Auch zur Miete
Neu oder gebraucht
 Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
 www.minova-treppenlifte.de

Sommerferien auf der Bühne Kreativität und Spaß in der Theaterschule

■ (mk) Neugraben. Die Theaterschule Neugraben lädt Kinder und Jugendliche vom 13. bis 17. Juli zu einem ganz besonderen Ferienerlebnis ein: Täglich von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich die Bühne in einen Ort voller Fantasie, Musik und gemeinsamer Abenteuer. Der Sommerferien-Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren und bietet die perfekte Gelegenheit, die Ferien einmal ganz anders zu verbringen. Gemeinsam mit professionellen Theaterdarstellerinnen wird eine Woche lang getanzt, gesungen und geschauspielert. Dabei können die Teilnehmer nicht nur erste Bühnenerfahrungen sammeln, sondern auch neue Talente und Hobbys entdecken. Gerade für Kinder, die gerne kreativ sind oder schon immer einmal Theaterluft schnuppern wollten, ist der Workshop eine besondere Erfahrung. In lockerer und fröhlicher Atmosphäre entstehen schnell neue Freundschaften mit anderen theaterbegeisterten Kindern. Zwischen Proben, Spielen und gemeinsa-

men Aktivitäten bleibt außerdem genügend Zeit zum Lachen, Entspannen und einfach Kind sein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Jeden Tag gibt es ein frisch gekochtes Mittagessen für alle Teilnehmer. Ein besonderes Highlight erwartet die Kinder am Ende der Workshop-Woche: Dann sind Familien und Freunde eingeladen, das Publikum zu sein. Auf der Bühne dürfen die jungen Talente zeigen, was sie in wenigen Tagen gemeinsam erarbeitet haben – und dafür ihren verdienten Applaus ernten. Für viele Kinder ist dieser Moment ein unvergessliches Erlebnis und der perfekte Abschluss einer aufregenden Ferienwoche. Ein besonderes Angebot wartet exklusiv auf alle RUF-Leser: Jedes angemeldete Kind darf einen Freund oder eine Freundin zum halben Preis mitbringen (Bitte gebt bei der Anmeldung den Code „RUF-SOMMERWORKSHOP“ an). Weitere Informationen und Anmeldung unter www.theaterschule-neugraben.de.



Der Sommerferien-Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren
 Foto: Theaterschule Neugraben

„The Pickers“ – Über die Ausbeutung von Wanderarbeitern Filmabend mit Diskussion

■ (au) Neugraben. Am Donnerstag, 11. Juni, zeigt der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche (KDA) um 19 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisländ 2, den Film „The Pickers“. Der Dokumentarfilm von Elke Sasse ist eine Reise zu den Menschen, die in südeuropäischen Ländern für uns Konsumenten Blau- oder Erdbeeren, Orangen und Oliven ernten. Eine Arbeit unter teils menschenunwürdigen Bedingungen. Viele arbeiten ohne Vertrag, ohne Mindestlohn, einige ohne Aufenthaltspapiere oder mit hohen Schulden bei Vermittlern. In diesem Film kommen sie selbst zu Wort. Im Anschluss an den Film gibt es ein Gespräch mit dem Journalisten Jonas Seufert. Er war Teil der Crew von „The Pickers“ und wird über seine Recherchen für den Film und die Hintergründe des Projekts berichten. Gemeinsam mit Wolfgang Zarth von der Initiative Neugraben Fairändern und Marco Liuzza, Geschäftsführer des Weltladen Harburgs, geht es dann in der Diskussion



Der Pflücker Seydou aus Mali bei der Orangenernte in Süditalien
 Foto: Marcus Zahn

mit dem Publikum um Handlungsbedarfe und -möglichkeiten. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Jonas Seufert ein Mitglied des Projektteams von ‚The Pickers‘ gewinnen konnten“, sagt Heike Riemann, Referentin beim KDA, und ergänzt: „Bereits im Vorgespräch mit ihm wurde deutlich, wie stark der Handlungsbedarf in diesem Bereich ist. Hier ist unter anderem die Politik gefragt, aber auch wir alle als Verbraucherinnen und Verbraucher.“ Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt mit der Initiative Neugraben Fairändern und dem Weltladen Harburg. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter anmeldung@kda.nordkirche.de.

Perlen selbstgemacht

■ (sl) Harburg. Am 7. Juni lädt das Archäologische Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5, Kinder ab acht Jahren ein zu einer Kreativ-Workstatt. Nach originalen Vorbildern werden in der Mitmach-Workstatt aus Fimo bunte Perlen geformt und zu Armbändern gefädelt. Die Mitmach-Workstatt läuft von 14 bis 16 Uhr und kostet drei Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 428712497.

Ausstellung

■ (sl) Heimfeld. Am 6. Juni ab 18 Uhr wird in der Galerie „Alles wird schön“ Friedrich-Naumann-Straße 27, eine Ausstellung gezeigt, die sich auf unterschiedliche Weise mit Körper und Verzerrung befasst. Anna Clarks arbeitet mit fragmentierten Körpern. Katrin Graw gestaltet unkonventionelle Figuren zwischen Karikatur und Popkultur.

Mit Metin Hakverdi nach Berlin Politische Informationsfahrt in die Hauptstadt

■ (au) Süderelbe. Berlin ist mehr als Hauptstadt – es ist der Ort, an dem politische Entscheidungen entstehen, die das Leben in Wilhelmsburg, Harburg und Süderelbe direkt berühren. Metin Hakverdi, SPD-Mitglied des Deutschen Bundestages, lädt politisch interessierte Bürger aus seinem Wahlkreis ein, am 5. und 6. Juni für zwei Tage hinter die Kulissen der Bundespolitik zu schauen. Die Fahrt wird vom Bundespresseamt finanziert, das Fahrt- und Übernachtungskosten sowie je ein Restaurantessen pro Reisetag übernimmt. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern.



Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi erklärt den Teilnehmern das politische Berlin
 Foto: SPD

Die Anmeldung ist verbindlich und garantiert keine Teilnahme; bei Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung können Stornokosten anfallen. Für die Anmeldung sind vollständiger Name (wie im Personalausweis), Geburtsdatum, vollständige Adresse inklusive Postleitzahl, E-Mail-Adresse, Mobilnummer sowie ein Hinweis zu gewünschter Verpflegung (vegetarisch, vegan oder schweinefleischfrei) an metin.hakverdi@bundestag.de zu übermitteln. Sammelanmeldungen für mehrere Personen sind möglich. Nach Eingang aller Angaben erfolgt eine Rückmeldung über die Teilnahmemöglichkeit.

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

Karlson

Judigo

Matthias

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
 VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6
 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Tierisch viele ABENTEUER!
 13. & 14. Juni
Mittelalter-Spektakel

Reptilienausstellung: 5.-7. Juni
www.wildpark-schwarze-berge.de

Wildpark Schwarze Berge
 Natur haut erleben
 Das Tierparadies im Süden Hamburgs

Orgelmusik zur Marktzeit Olena Malynovska spielt in Michaeliskirche

■ (mk) Neugraben. Im Rahmen der Neugraber Nachbarschaftskonzerte spielt am Samstag, 30. Mai um 12 Uhr Olena Malynovska aus Dnipro (Ukraine) in der Neugraber Michaeliskirche (Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg) eine Orgelmusik zur Marktzeit. Die mehrfach bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben ausgezeichnete Künstlerin begann ihre Ausbildung am Staatlichen Musikkolleg M. Glinka. 2016 wurde sie an der Musikakademie Dnipro aufgenommen und studierte Klavier bei Prof. Natalya Melnikova und Orgel bei Prof. Nadiya Yuriychuk. Während ihres Studiums gewann sie internationale Wettbewerbe, darunter „Future Stars“ in Italien (2021) und „The Muse“ in Griechenland (2021). Anfang 2022 schloss sie ihr Masterstudium in den Fächern Orgel und Klavier ab. Nach Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine wurde sie Gaststudentin an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seit Oktober 2022 studiert sie dort im Master Orgel bei Prof. Wolfgang Zerer (Orgel) sowie im Nebenfach Klavier bei Prof. Hubert Rutkowski. Der Eintritt ist frei; um eine Kollekte für die Stiftung MUDRA SPRAWA (Kriegsopferhilfe der ukrainisch-katholischen Kirche in Hamburg) wird gebeten.



Im Rahmen der Neugraber Nachbarschaftskonzerte spielt am Samstag, 30. Mai, um 12 Uhr Olena Malynovska aus Dnipro (Ukraine) in der Neugraber Michaeliskirche (Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg) eine Orgelmusik zur Marktzeit
 Foto: Olena Malynovska

Apotheken-Notdienst vom 31. Mai bis 6. Juni 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 30.05.2025	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de
Sonntag, 31.05.2025	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Montag, 01.06.2025	Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0, info@schaeferapo.de
Dienstag, 02.06.2025	Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29, info@damian-apotheke.de
Mittwoch, 03.06.2025	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugraber Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Donnerstag, 04.06.2026	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de
Freitag, 05.06.2026	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Samstag, 06.06.2026	Markt Apotheke (Neugraben) Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
 Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
 Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
 Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
 Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
 Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
 Polizei, Notruf, Überfall 110
 Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
 DRK-Hausnotruf 1 92 19
 Arzneimittel-Information 70 20 87-0
 Gift-Information-Nord 0551-192 40
 Behinderten Taxi 44 10 11
 Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
 (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

ANZEIGE – Meckern erwünscht – so kann Harburg besser werden

FDP-Aktion für mehr Bürgernähe im Bezirk Harburg

■ (FDP) Harburg. Hand aufs Herz: Sie haben sich bestimmt auch schon einmal über Schlaglöcher, volle Müll-eimer, kaputte Gehwege, ewige Bau-stellen, Missstände bei der Inneren Sicherheit oder Probleme bei der In-tegration von Flüchtlingen geärgert. Vielleicht dachten Sie dabei sogar: „Darum müsste sich endlich mal je-mand kümmern!“ Genau deshalb gibt es jetzt unsere Meckerzettel-Aktion. Denn gute Ideen und berechnete Kri-tik sollen nicht in der Schublade ver-schwinden, sondern schnell und prag-matisch umgesetzt werden. Wir von der FDP möchten nicht über die Men-schen im Bezirk reden – sondern mit Ihnen. „Denn niemand kennt die Pro-bleme vor Ort besser als die Bürge-rinnen und Bürger selbst. Sie sehen jeden Tag, wo etwas nicht funk-tioniert, wo es gefährlich wird oder wo Harburg einfach besser werden kann. An unseren Infoständen können Sie Ihre Hinweise, Ideen und Beschwer-



„Wo drückt der Schuh?“: Der Co-FDP-Fraktionsvorsitzende Dirk Kannengießer fordert die Harburger auf zum Meckern Foto: mk

den direkt loswerden – unkompliziert, ehrlich und ohne großes Politik-Blabla“, verspricht der Co-FDP-Fraktionsvorsitzende Dirk Kannengießer.

- Uns ist wichtig:
- Wir hören jedem zu.
- Wir bedienen kein bestimmtes Klientel.
- Wir sind für alle Bürgerinnen und Bürger da.
- Und ja: Die oft gehörte Aussage, die FDP sei nur „die Partei der Reichen“,

halten wir für völligen Unsinn. Wir wollen Politik für alle Menschen im Bezirk machen – für Familien, Senioren, Pendler, junge Leute, Gewerbetreibende und jeden, der hier lebt. Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, Probleme irgendeiner Partei zuzuschreiben oder politisch auszuschlachten. Uns interessiert vor allem eines: Was läuft schief – und wie können wir es verbessern? Ihre Anliegen nehmen wir mit in

die Bezirksversammlung und setzen uns dafür ein, dass Probleme schneller erkannt und pragmatisch gelöst werden. Dirk Kannengießer, Arne Thomsen, Annett Musa und die erweiterte Fraktion kümmern sich gemeinsam darum, die Anliegen der Bürger in die politische Arbeit einzubringen und konkrete Verbesserungen für Harburg anzu-stoßen. Neben diesem Artikel finden Sie unseren Meckerzettel. Füllen Sie ihn aus und werfen Sie ihn einfach an unserem Infostand in die Meckerbox. „Denn: Wer meckert, zeigt, dass ihm sein Bezirk nicht egal ist. Wir freuen uns auf Ihre Meinung – und noch mehr darauf, gemeinsam etwas zu verbessern“, betont Kannengießer.

Hier können Sie uns treffen:
30. Mai von 10 bis 12 Uhr
Markpassage Neugraben,
6. Juni am Sand Harburg

MECKERN ERLAUBT UND ERWÜNSCHT



Was läuft in Ihrem Bezirk schief? Wo drückt der Schuh? Ihre Meinung ist uns wichtig!

Mein Anliegen / meine Idee:

Wo genau ist das Problem?

Ja, bitte kontaktieren Sie mich:

Name:

Telefon od.
E-Mail:

Einfach ausschneiden und an unserem Infostand in die Meckerbox werfen! Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Dirk Kannengießer & Arne Thomsen
FDP-Fraktionsvorsitzende

Angebot für Senioren mit erhöhten Pflegebedürfnissen

Fischbeker Höfe: Haus B wird im August eröffnet

■ (mk) Fischbek. Im Süden Hamburgs, in Neugraben-Fischbek, ist mit den „Fischbeker Höfen“ auf dem Areal der ehemaligen Röttiger-Kaserne ein hochmodernes und vielfältiges Seniorenquartier entstanden. Insgesamt sollen in drei Bauabschnitten rund 250 Wohnangebote für junggebliebene, eigenständige oder auch betreuungsbedürftige Senioren mit unterschiedlichsten Anforderungen entstehen, erläutert Bauherr Matthias Korff von DeepGreen Development. Er betont, dass rund 100 Millionen Euro in die hochwertige Seniorenanlage investiert worden sind. Im Hamburger Stadtteil Neugraben-Fischbek steht mit der angekündigten Eröffnung des Hauses B ein weiterer Höhepunkt des einzigartigen Projektes „Fischbeker Höfe“ des Investors Matthias Korff an. Während der erste Bauabschnitt des Hauses A bereits seit einiger Zeit mit etwa 116 Wohnungen mehr als zufriedene Senioren beherbergt und für den Smoodje-Komplex (Haus C) das Vermietungs-Marketing auf vollen Touren läuft, soll im August dieses Jahres das Haus B seinen Betrieb aufnehmen. Dabei übernimmt das Haus B zwei Aufgaben: 1. Das Angebot rich-



Investor Matthias Korff weist darauf hin, dass sich Haus B an Personen mit erhöhten Pflege- und Betreuungsbedürfnissen richtet

tet sich an Personen mit erhöhten Pflege- und Betreuungsbedürfnissen. So sind kosmetische und therapeutische Angebote, ein Servicebüro sowie ein ambulanter Pflegedienst direkt im Haus vorhanden. Diese zusätzlichen Betreuungs- und Einrichtungsangebote sollen dann auch von den Bewohnern des „Haus A“ in Anspruch genommen werden können. 2. im Haus B ist darüber hinaus ein öffentliches Restaurant mit Veranstaltungsraum für Kleinkunst, Musik, Theater, Vorträge, Versammlungen und vieles mehr geplant: Das

ehemalige Pförtnerhaus soll zum ein für alle zugängliches Café mit sonniger Außenterrasse zum Fischbeker Heidbrook werden – für generationenübergreifende nachbarschaftliche Begegnungen, erläutert Matthias Korff. Er weist darauf hin, dass in dem historischen Altbau 96 Seniorenwohnungen zur Verfügung stehen. Fischbeker Höfe Cuxhavener Straße 539, 21149 Hamburg Tel.: 040 181314-21 E-Mail: info@fischbeker-hoefe.de



Im August 2026 soll der historische Altbau der Röttiger-Kaserne (Haus B) mit 96 Seniorenwohnungen bezugsfertig sein Fotos: mk

Was singt denn da?

■ (au) Harburg. Der NABU Hamburg, Gruppe Süd, lädt am 6. Juni um 10 Uhr zu einer Führung aus der Reihe „Was singt denn da?“ ein. „Dabei geht es um die Gesänge unserer gefiederten Freunde in den Lebensräumen um den Außenmühlenteich im Stadtpark Harburg“, so der NABU. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle „Außenmühle“ der HVV-Buslinie 146. Der Weg ist gut ausgebaut, besonderes Schuhwerk ist nicht erforderlich. Die Führungen sind kostenlos. Anmeldung unter <https://hamburg.nabu.de>.

Friedensinitiative Hamburg Süd

■ (sl) Harburg. Die Mitglieder der Friedensinitiative Hamburg Süd sowie die der Friedensinitiative Natur-Freunde wollen am 3. Juni, um 18.30 Uhr daran erinnern, dass die Skulptur „Das trauernde Kind“, neben dem Soldaten-Denkmal in der Bremer Straße, bald an seinem alten Platz wieder errichtet wird. „Wir wollen Blumen niederlegen und Fotos erstellen sowie Stolpersteine von Henry und Harry Naujoks und Wilhelm Lührsens am Krummholzberg besuchen“, kündigt Wolfgang Mihatsch-Klann an.

Köhlbrandbrücke einspurig

■ (au) Wilhelmsburg. Aktuell führt die Hamburg Port Authority (HPA) planmäßige Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Köhlbrandbrücke durch. Da unter anderem witterungsbedingte Beeinträchtigungen eine planmäßige Durchführung der Arbeiten zeitweise verhindert haben, ist eine Anpassung des Bauzeitplans erforderlich. Deswegen wird die einspurige Verkehrsführung bis zum 7. Juni verlängert.



GESUND WOHNEN IN HÖFLICHER ATMOSPHERE UND BESTER GESELLSCHAFT

Fischbeker Höfe – Hamburgs neue Premiumresidenz für Senioren 60+

Wellness-Wohnen trifft Ökologie. Im Herzen der Fischbeker Höfe erwartet Sie mit dem Smoodje ein innovativer Massivholz-Neubau, der durch ein natürliches Raumklima und höchste Wohngesundheit überzeugt. Gebaut unter Verwendung der 100 Jahre alten Holzbalken aus der ehemaligen Röttiger Kaserne. Barrierefrei, allergikergerecht und liebevoll gestaltet. Energieautark durch PV-Anlagen, sowie Zier- und Nutzpflanzen auf dem Dach mit Gewächshaus und an den Fassaden.

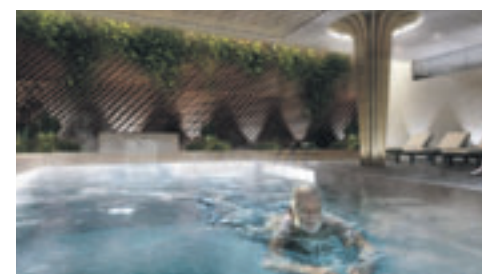
Smoodje hat eine direkte Anbindung an das Haus B, dem neuen „Luxusliner“, das diesen Sommer eröffnen soll und vielfältige Annehmlichkeiten für Sie bereit hält: **Gesundheit und Vitalität.** Hauseigener Spa-Bereich mit Schwimmbad und Wellnessangeboten, sowie ein modernes Gesundheitszentrum.

Kulinarik und Kultur. Schönes Restaurant mit gehobener Küche, gemütliche Lounge mit Bibliothek und Saal für Veranstaltungen, wie z. B. Konzerte, u.v.m.

Service nach Maß. Der Service in den Fischbeker Höfen sorgt für Selbstbestimmung, Sicherheit und Teilhabe, ganz nach Ihrem individuellen Lebensstil.

Perfekt angebunden. Eine Busanbindung direkt am Gelände bringt Sie zur nahe gelegenen S-Bahn, die Sie schnell und bequem in die Hamburger City fährt.

WOHNEN WIE IM URLAUB: Sichern Sie sich jetzt eine der ökologisch geprägten Wohnungen mit Service schon ab ca. 1.650 EUR monatlich (inkl. Servicepauschale). Weitere Informationen finden Sie auf unserer website www.fischbeker-hoefe.de Telefonische Beratung unter Tel. 040 1813 1421



Linie, Farbe und Neuanfang

Ausstellung im Schaufenster Steendiek 30



Noch bis Ende Juni sind die Arbeiten von Jule Steuber und Ramon Castro y Castro aus der Kunstgruppe des Harburg-Huuses zu sehen Foto: ein

■ (au) Finkenwerder/Harburg. Seit Anfang Mai sind im Schaufenster Steendiek 30 in Finkenwerder Arbeiten von Jule Steuber und Ramon Castro y Castro aus der Kunstgruppe des Harburg-Huus in einer gemeinsamen Ausstellung zu sehen. Die Präsentation verbindet zwei sehr unterschiedliche künstlerische Positionen, die beide aus persönlichen Umbrüchen heraus entstanden sind und heute in einem klar erkennbaren, eigenständigen Ausdruck münden. Jule Steuber begann nach einer tiefgreifenden Lebenskrise und dem Verlust ihres Zuhauses vor etwa einem Jahr mit dem Zeichnen. Was zunächst als Versuch entstand, Ruhe zu finden und Gedanken zu ordnen, entwickelte sich schnell zu einem festen Bestandteil ihres Lebens. Die Arbeit mit Finelinern wurde für sie zu einem meditativen Prozess, in dem sie sich ganz im Moment und in der Linie verlieren kann. In ihren Arbeiten verbindet sie Fineliner und Aquarell zu einer Bildsprache, die zwischen Kontrolle und Loslassen, Präzision und Fließen oszilliert. Naturmotive, Blätter und organische Formen unterstützen sie dabei, in einen ruhigen, versenkten Arbeitsprozess zu finden, während ihre abstrakten Arbeiten ein Wechselspiel zwischen bewusster Entscheidung und intuitivem Handeln entfalten. Ramon Castro y Castro ergänzt diese Position mit einem Werk, das sich in Texturen, Strukturen und atmosphärischen Bildkompositionen entfaltet. Seine Arbeiten wirken oft konzentriert komponiert,

zeigen aber zugleich eine deutliche Affinität zu spontanen Setzungen, experimentellen Flächen und ungewöhnlichen Materialien. In seiner malerischen wie auch zeichnerischen Arbeit spielt Raum, Spannung und rhythmische Anordnung eine zentrale Rolle. Seine Bildsprachen reichen von verdichteten, fast grafischen Strukturen bis hin zu großflächigen, transparenten Kompositionen, in denen sich Licht, Farbe und Schatten gegenseitig durchdringen. Die Kunstgruppe des Harburg-Huus, einer Obdachlosenhilfe des DRK, wird von der Hamburger Künstlerin und Kunsttherapeutin Freya Burmeister geleitet. Hier fanden Jule Steuber und Ramon Castro nach einer schwierigen Lebensphase einen Rahmen, in dem sie ihre künstlerische Arbeit aufbauen konnten. Für Ramon, der zeitweise selbst obdachlos war, wurde dieser Raum zu einem wichtigen Ort der künstlerischen Etablierung, in dem er sich systematisch seiner eigenen Handschrift nähern konnte. Über Freya Burmeister entstand der Kontakt zum Habibi Atelier, das als Atelier und Ausstellungsort in der Harburg Arcaden in Hamburg-Harburg arbeitet. Ende 2025 fand dort die erste gemeinsame Ausstellung statt, Anfang 2026 eine zweite, und heute verfügen beide über feste Atelierplätze im Habibi Atelier. Übrigens: Die Arbeiten stehen zum Verkauf! Interessenten wenden sich an Freya Burmeister unter freya@freya-art.de.

Neuer Meilenstein für den Verein

Moorburger TSV schaltet das Flutlicht an

■ (mk) Moorburg.

Nach rund ein- und einhalb Jahren intensiver Gespräche, Anträge und Planungen wurde die neue Flutlichtanlage des Moorburger TSV am 22. Mai offiziell eröffnet. Gemeinsam mit Vertretern der Behörde für Inneres und Sport, des Hamburger Fußball-Verbandes sowie der Politik erfolgte die symbolische Inbetriebnahme der modernen Anlage. Die neue Beleuchtung stellt einen wichtigen Schritt für den Verein und insbesondere für den Jugendfußball dar. Sie ermöglicht künftig deutlich bessere Trainings- und Spielbedingungen in den Abendstunden.

Vereinspräsidentin Yvonne Petrich blickte bei der Eröffnung auch auf die schwierige Phase des Projekts zurück. „Die Bürokratie war teilweise der helle Wahnsinn. Es gab Momente, in denen man wirklich die Lust verloren hat und am liebsten alles hingeschmissen hätte. Aber mein Team hat mir immer wieder den Rücken gestärkt und gesagt: ‚Yvonne, wenn



Dr. Jonas Leder (Behörde für Inneres und Sport), Yvonne Petrich, Vereinspräsidentin und Christian Okun, Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes (v.l.n.r.) bei der Inbetriebnahme des Flutlichtes

Foto: Moorburger TSV

nicht du – wer sonst?‘ Genau das hat die Kraft gegeben, weiterzukämpfen und noch einmal alles zu geben. Heute kann ich sagen: Alles richtig gemacht. Auch wenn es kompliziert wird – einfach dranbleiben und durchziehen.“ Petrich dankte zudem allen Unterstützern und Beteiligten, die das Projekt begleitet und möglich gemacht haben.



Auch die Politiker Holger Böhm (l.) und Lars Frommann (2. v.l.) zeigten sich wie Yvonne Petrich, Christian Okun (2. v.r.) und Dr. Jonas Leder von der neuen Anlage angetan

Foto: Moorburger TSV

Neuer Radweg auf Finkenwerder eingeweiht

Freie Fahrt am Steendiekkanal

■ (ein) Finkenwerder. Nach knapp fünfmonatiger Bauzeit ist der neue Radweg am westlichen Ufer des Steendiekkanals zwischen dem Fähranleger Rüschnpark und dem Hein-Saß-Weg fertig. Der rund 600 Meter lange, beidseitig befahrbare Weg trennt den Fuß- und Radverkehr entlang des Kanals künftig sicher voneinander, heißt es dazu aus dem Bezirksamt Hamburg-Mitte.

„Mit dem neuen Radweg schaffen wir eine deutlich komfortablere und sicherere Verbindung zwischen dem Fähranleger und der Rüschnhalbinsel. Davon profitieren sowohl Berufspendlerinnen und Berufspendler als auch Menschen, die die Strecke in ihrer Freizeit nutzen. Die sechs Bänke laden außerdem zum Verweilen am Steendiekkanal ein“, so Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte.

Der neue Radweg ist Teil der Freizeitroute „Hamburger Grüner Ring“ und verläuft zwischen der bereits

sanierten Kaimauer mit Gehweg und der Grünfläche des Rüschnparks. Der bislang provisorische Geh- und Radweg an der Gebäudeseite wurde im Zuge der Arbeiten zurückgebaut. Laternen sorgen künftig für die Beleuchtung der neuen Wegeverbindung.

Die geplanten Pflanzungen der 90 Bäume und Sträucher müssten auf den Herbst verschoben werden, so das Bezirksamt weiter. Grund für die Verzögerung sind alte Fundamente und Baustoffreste, die bei den Tiefbauarbeiten für den Radweg entdeckt wurden. Diese ließen vermuten, dass auch in der angrenzenden Grünanlage zahlreiche Baustoffreste das Ausheben der Baumgruben erschweren würden. Insgesamt 15 Suchgrabungen haben aber ergeben, dass lediglich die bereits bekannte Kranschiene unter der Fläche liegt und die Pflanzungen der klimaresistenten Baumarten im Herbst nachgeholt werden können.

Weihen den neuen Radweg am Steendiekkanal offiziell ein: v.l. Sergej Balbuzki (SPD), Carina Oestreich (SPD), Ralf Neubauer (Bezirksamtsleiter) und Susanne Mewes (GRÜNE)

Foto: BA Hamburg-Mitte



Dachdeckermeisterbetrieb

UNSERE LEISTUNGEN
IM ÜBERBLICK

- ✓ Flachdachsanierung
- ✓ Neueindeckung
- ✓ Schieferarbeiten
- ✓ Schornsteinsanierung (Edelstahl-Abdeckungen)
- ✓ 24 Std. Notdienst
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Dachrinnenreparatur & Erneuerung
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dachreinigung & Dachbeschichtung
- ✓ Keller- & Wandsanierung



Ihr Dachdecker von der Elbe bis zur Ostsee

Kostenlose Beratung vor Ort

Rabatte für Senioren



Tel.: 040 33474970 • 0157 / 30131443

Luruper Hauptstr. 258 | 22547 Hamburg
www.lr-bedachung.de | info@lr-bedachung.de

dann klappt
dat auch!

Lutz Rosenberg Schalle

Finkwarder Karkmess

04.06.-07.06. 2026



Die Budenstadt: Für jeden etwas dabei!



Autoservice Domgioni
KFZ-Meisterbetrieb

wünscht viel Spaß auf der Karkmess!

KFZ-Reparatur • Alle Fabrikate
Rüschweg 25 · 21129 Hamburg (Finkenwerder)
Tel.: 040 - 31 79 88 03 · Fax: 040 - 742 59 88
www.autoservice-finkenwerder.de

Fahrschule Heeger

Finkenwerder Norderdeich 20
21129 Hamburg
Tel.: 040/742 77 07
Priv.: 040/796 69 98
D1: 0171/631 93 15

Wir haben eine neue E-Mail Adresse:
info@fs-heeger.de

Bürozeiten: Montag-Freitag 16.00-19.00 Uhr

Programm

Donnerstag, 4. Juni
Ab 15 Uhr: Festplatzrummel
Ab 16.30 Uhr: After-Work-Party
Karkmesseröffnung
Live: Liedertafel
Harmonie v. 1865
Fassanstich mit Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer
Auftritt des Danzkring
Große Tombola
Live: „Die Emsperlen“ - Partyband

Freitag, 5. Juni
Ab 14 Uhr: Festplatzrummel
Ab 15.30 Uhr:
Kinder-Disco mit DJ Tom
Ab 17.30 Uhr: Live „Jacamja“ - Die Schülerband im Festzelt
Ab 19 Uhr: Die Mallorca Kult-Schlager Zelt Disco mit DJ Tom (Abendkasse 5 Euro)

Samstag, 6. Juni
Ab 14 Uhr: Festplatzrummel
Ab 14 Uhr: Familientag XXL der Gewerbetreibenden mit Infoständen und Gewinnspiel
14.30 Uhr: Live Speeldeel
Ab 19.30 Uhr: Siegerehrung Karkmesselokal im Festzelt
Anschließend: Live Partyband „Die VIPs“, Einlass ab 19 Uhr (Tickets unter <https://finkwarderkarkmess.de>)

Sonntag, 7. Juni
Ab 11 Uhr: Traditioneller Ökumenischer Gottesdienst auf dem Autoscooter
Ab 12 Uhr: Oldtimertreffen, Rundfahrt durch Finkenwerder
Ab 12 Uhr: Festplatzrummel
Ab 12.30 Uhr: Bingo up Finkwarder
Um 14.30 Uhr
Chor der Aueschule
Um 15.30 Uhr:
Live „Mittenmang“

Liebe Leserinnen und Leser,

lange, ein ganzes Jahr, mussten wir auf sie warten, aber jetzt ist es soweit: Die Karkmess ist zurück. Vom 4. bis 7. Juni 2026 lädt das traditionsreiche Fest uns alle wieder dazu ein, gemeinsam ein paar unbeschwerte Tage zu verbringen. Schon seit vielen Generationen gehört die Karkmess fest zu Finkenwerder. Was um 1860 einst als Sonnwendfeier der Finkenwerder Fischer entstand und schnell zu einem jährlichen Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens auf der Elbinsel wurde, ist auch heute noch weit mehr als eine alte Tradition. Die Finkwarder Karkmess ist ein fester jährlicher Treffpunkt, ein Familienfest und vor allem Ausdruck des lebendigen Miteinanders auf Finkenwerder. In diesem Jahr dürfen sich die Finkenwerderinnen und Finkenwerder wie auch ihre Gäste auf einen noch größeren Festplatz, zusätzliche Schausteller und auch wieder auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen. Ein besonderer Höhepunkt ist der Familientag am Samstag, zu dem der Gewerbeverein mit kostenlosen Angeboten für Kinder einlädt. Die Resonanz war im vergangenen Jahr schon riesig. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche Beiträge der Finkenwerder Chöre, aber auch der Finkwarder Speeldeel, des Danzkrings und weiterer Künstlerinnen und Künstler. Auch viele weitere Programmpunkte dürfen auf keinen Fall fehlen: vom gemeinsa-



Ralf Neubauer
Foto: BA Hamburg-Mitte

men After Work am Donnerstag, der Kinder- und Zelt Disco am Freitag, dem Karkmesselokal am Samstag bis zum Gottesdienst auf dem Autoscooter, um nur einige davon zu nennen. Mein besonderer Dank gilt dem sehr engagierten, ehrenamtlichen Organisationsteam aus dem Gewerbeverein Finkwarder und dem Kulturkreis Finkenwerder. Ohne euren großen Einsatz und euren Ideenreichtum wäre die Karkmess, die ihr erst im vergangenen Jahr vom langjährigen Organisator Thorben Gust übernommen habt, undenkbar. **Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern fröhliche Tage, gute Begegnungen und bestes Wetter - in diesem Sinne: Vel Vogneugen bi de Karkmess!**

Ralf Neubauer
Herzliche Grüße
Ralf Neubauer

KSW
FACILITY MANAGEMENT GMBH

Süderkirchenweg 1-3 · 21129 Hamburg
Tel. +49.40.239 369 77-0
Fax: +49.40.239 369 77-43

www.ksw-fm.de

Gepflegtes Wohnen in Finkenwerder
Suchen Sie eine schöne Wohnung?
Dann rufen Sie uns bitte an:

HERBERT MEIER
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNGEN

Auedeich 61 b · 21129 Hamburg
Telefon 040/742 42 02 · Mo.-Fr. 9-13 Uhr

DER NEUE RUF
wünscht viel Spaß auf der Karkmess!

der neue RUF
Die Leidenschaft zum Wirtshaus in Hamburgs Süden

Übrigens: Sie können uns auch online finden unter WWW.NEUERRUF.DE

FEIERN, TAGEN UND ÜBERNACHTEN IM ALTEN LAND

Dienstag - Samstag: 12:00 - 22:00 Uhr
Sonntag: 12:00 - 20:00 Uhr

Hasselwerder Str. 85 · 21129 Hamburg
Reservierungen unter 040 - 3570310
www.bundts.de info@bundts.de

Bundts
HOTEL & GARTENRESTAURANT SEIT 1925

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

- Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Kork, Vinyl)
- Wasserschadenbeseitigung

Seit über 25 Jahren für Sie da!

Ringel
MALERMEISTER

Tel.: 040 - 74 201 747
Neu-Wulmstorf | info@maler-ringel.de

FINK WARDER KARK MESS 2026

Logo: Finkwarder karkmess

BLUMENFAHJE

BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS VON IHREM FACHGESCHÄFT!

Organistenweg 13 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Tel.: 040 745 83 49 · www.blumen-fahje.de

HINRICH STROH ■ Malereibetrieb ■ Glaserei
■ Bodenbeläge ■ Gerüstbau

Wir wünschen viel Spaß auf der Karkmess

Köhlfleet Hauptdeich 2 · 21129 Hamburg-Finkenwerder
Tel. (040) 742 74 36 · Fax (040) 3176 84 60

Die SPD Finkenwerder wünscht viel Spaß auf der Karkmess

SPD Finkenwerder

Besuche unsere Website und scanne den QR Code

Carina Oestreich
Beitragende

Sergej Balbuzki
Beitragende

www.spd-finkenwerder.de

Finkwarder Karkmess

04.06.-07.06. 2026

Es ist wieder Finkwarder Karkmess!

Vier Tage Jahrmarkt, Kultur und Gemeinschaft

**algren
wolf**

Architekten Ingenieure

Sandhöhe 20
T 040 742 00 360
mail@algrenwolf.de

21129 Hamburg
F 040 742 00 299
www.algrenwolf.de

afster'speiche

Verkauf von Fahrrädern und Zubehör, Reparatur zu fairen Preisen

Neßdeich 100, 21129 Finkenwerder, Tel.: 040-41914814

Unsere Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

(au) Finkenwerder. Bingo, Gottesdienst auf dem Autoscooter, gebrannte Mandeln, Oldtimer-Treffen, Familientag XXL, Live-Musik, Liebesäpfel, gute Laune allerorten: Die Liste der Gründe, warum man vom 4. bis zum 7. Juni nach Finkenwerder fahren sollte, ließe sich endlos weiterführen. Und für all diese tollen Dinge gibt es eine Überschrift: Es ist wieder Finkwarder Karkmess! Darauf freuen sich nicht nur die Finkenwerder Bürger, auch von außerhalb zieht dieses Ereignis jedes Jahr aufs Neue zahlreiche Besucher an, die auf den Festplatz Norderkirchenweg pilgern. Bereits zum zweiten Mal organisiert der Gewerbeverein Finkenwerder und der Kulturkreis Fin-

dorf war. Damals markierte der jährlich im Juni stattfindende Jahrmarkt nicht nur den festlichen Höhepunkt eines jeden Jahres, sondern auch das Ende der Schollenfangsaison und den Beginn der Seezungenfangsaison. Die Fischer kamen in ihren Heimathafen zurück, feierten mit ihren Freunden und Verwandten und bereiteten ihre Boote auf die neue Saison vor. Einer, der ebenfalls im vergangenen Jahr mit dabei war, ist Jan-Paul Dierks vom Gewerbeverein Finkenwerder. „Dieses Jahr ist es ein bisschen größer und anders als im vergangenen Jahr“, verrät er.



Das bewährte Organisationsteam der Finkwarder Karkmess: v.l.n.r. Nicolaus Heins, Jan-Paul Dierks, Lisa Schwenzitzki, Maren Fick, Thomas Kielhorn, Adolf Fick. Es fehlen Jan Körner und Christin Nothdurft

werbevereine präsentieren sich hier, es gibt neben den Spielen auch viele Naschis. Und das beste – es ist für alle umsonst“, freut sich Dierks bereits jetzt über viele glückliche Kindergesichter. „Die Finkwarder Karkmess gehört seit vielen Generationen fest zum Stadtteil und bringt Menschen jeden Alters zusammen. Seit dem vergangenen Jahr

Stadtteil wird die Karkmess auch in diesem Jahr wieder ein großer Spaß für alle“, freut sich auch Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer auf die Festivitäten.

Los geht es am Donnerstag, 4. Juni. Die Schausteller öffnen bereits um 15 Uhr ihre Buden, offiziell geht es dann los ab 16.30 Uhr mit der Af-



ZAL FAMILIENTAG

Mitmachen. Entdecken. Erleben.

Das ZAL TechCenter wird 10 Jahre alt und feiert!
Alle Interessierten und ihre Familien sind herzlich eingeladen. Mit Führungen, Food Trucks, Vorträgen und Technik zum Anfassen erwartet Euch ein buntes Programm.

Samstag
20.06.2026
11 - 17 Uhr

ZAL TechCenter
Hein-Saß-Weg 22
Hamburg



Die Lütt Finkwarder Spieldeel begeisterte im vergangenen Jahr das Publikum mit ihren Tanz- und Sangeseinlagen

kenwerder nach dem Ausscheiden von Thorben Gust vor zwei Jahren die Karkmess. Adolf Fick vom Kulturkreis war sich bereits am Ende der letzten Karkmess sicher, dass es auch eine in 2026 geben wird. „Das lief alles super“, erklärte der 76-Jährige im vergangenen Jahr, weswegen sich die Organisatoren schnell entschieden, auch die Finkwarder Karkmess 2026 in Angriff zu nehmen und eine jahrhundertealte Tradition weiterleben zu lassen. Die Geschichte der Karkmess, auch als Sonnenwende der Finkenwerder Fischer bezeichnet, reicht bis ins Jahr 1860 zurück, als Finkenwerder noch ein kleines Fischer-

So wird unter anderem die Straße vor der Karkmess mit einbezogen, sodass die Fläche insgesamt größer wird und noch mehr Attraktionen und Schausteller Platz haben. Und nicht nur das ist neu: Es gibt eine Tombola und mit „Bingo up Finkwarder“ ein neues Highlight im Programm. Aber auch Altbewährtes wie das Oldtimer-Treffen, der Gottesdienst auf dem Autoscooter und der letztes Jahr neu eingeführte Familientag XXL sind mit dabei. „Beim Familientag am Samstag sind wieder alle eingeladen, mitzumachen. Die Kinder können hier mit einer Laufkarte bei vielen, tollen Spielen Stempel sammeln und am Ende einen super Preis gewinnen. Die Ge-



Volksfeststimmung auf der Karkmess ist auch in diesem Jahr wieder garantiert

führen der Gewerbeverein Finkenwerder und der Kulturkreis Finkenwerder die Veranstaltung mit großem Engagement fort und setzen zeitgleich neue Impulse. Mit einem erweiterten Festgelände, dem kostenfreien Familienprogramm am Sonnabend und vielen kulturellen Beiträgen aus dem

ter-Work-Party und dem traditionellen Fassanstich mit Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer. Zudem treten im weiteren Verlauf die „Liedertafel Harmonie“ und der Danzkring auf, außerdem gibt es eine große Tombola des Gewerbevereins Finkwarder.

Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Haspa.

Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit viel Zukunft und jeder Menge Sinn.
Mehr auf haspa.de/azubi

Haspa
Hamburger Sparkasse

Haspa Filiale Finkenwerder
Finkenwerder Norderdeich 92
21129 Hamburg

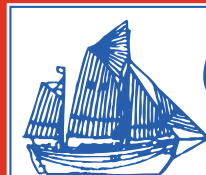
Meine Bank heißt Haspa.

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

DAS LEBEN IST EINE BAUSTELLE,
UND BAUSTELLEN SIND UNSER LEBEN.

B
PETER BORCHERS
SANITÄRTECHNIK GMBH
Hein-Saß-Stieg 2 · 21129 Hamburg
Tel. (040) 742 81 56

- Wasserinstallation
- Heizungsbau, Wartung & Reparatur
- Sanitärtechnik
- Gasinstallation
- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Farb-Sielkamera
- Kundendienst



Ulex-Apotheke

Sebastian Buchholz e.K.
Apotheker

Viel Spaß auf der Karkmess!

Steendiek 8
21129 HH-Finkenwerder
Tel. 040 / 742 17 10
Fax 040 / 742 17 116

Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa. 8.00-14.00 Uhr

www.ulexapotheke.de

Bestell-App



Finkwarder Karkmess 2026

04.06.-07.06.

Abends heizt dann die Partyband „Die Emsperlen“ dem Publikum ordentlich ein. Hinweis: Einlass ins Festzelt nur mit Ticketvorverkauf (keine Abendkasse). Am Freitag, 5. Juni, kommen die kleinen Finkenwerder Bürger um 15.30 Uhr auf ihre Kosten bei der Kinder-Zeltdisco mit DJ Tom, ab 17.30 Uhr spielt dann die Schülerband „Jacamja“ auf, um 19 Uhr steht dann DJ Tom wieder am Plattenteller im Festzelt und lädt zur Mallorca Kult-Schlager Zeltdisco ein (Eintritt Abendkasse 5 Euro). Am Samstag, 6. Juni, lädt der Familientag XXL aufs Festgelände ein, um 14.30 Uhr zeigt die Finkwarder Speeldeel ihr Können, dann folgt die Verlosung

im Rahmen des Familientags. Ab 19.30 Uhr steht die Siegerehrung des ebenfalls traditionsreichen Külperpokals auf dem Programm, bevor im Anschluss die Partyband „Die VIP's“ für gute Laune und ausgelassene Stimmung sorgen. Einlass ins Festzelt und Biergarten ab 19 Uhr nur mit Ticket. Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 20 Euro. Tickets erhältlich in der Bücherinsel oder unter <https://finkwarder-karkmess.de>. Der Sonntag, 7. Juni, beginnt ab 11 Uhr mit dem legendären, tra-



Dieses Jahr neu mit dabei: Die Partyband „Die VIP's“, die für super Stimmung im Festzelt sorgen. Foto: ein

ditionellen Ökumenischen Gottesdienst auf dem Autoscooter. Ab 12 Uhr wird es hier und da dann ein bisschen lauter, wenn sich die Karkmess beim Oldtimertreffen in ein Mekka für Liebhaber von Kultfahrzeugen verwandelt: Die Zuschauer können sich auf Corvette, Mustang, Austin Healey, VW-Käfer, Trecker, Motorräder oder Merce-

des 170 SD und viele Schätzchen mehr freuen. Ab 12.30 Uhr heißt es dann: Bingo up Finkwarder mit vielen tollen Gewinnen. Um 14.30 Uhr wird es gesellig, wenn bei Kaffee und Kuchen der Chor der Aueschule und der Chor Mittenmang um 15.30 Uhr die Musikerherzen höher schlagen lassen.



Gemeinsam in Bewegung

Viel Spaß auf der Karkmess wünscht euer TuS Finkenwerder

Am 6. Juni Insel-Lauf

www.tusfinkenwerder.de | info@tusfinkenwerder.de

Karkmess-Oldtimertreffen 2026

Start der Rundfahrt gegen 15 Uhr

■ (mk) Finkenwerder. Keine Karkmess ohne Oldtimertreffen: Auch 2026 soll es nicht anders sein. Am 7. Juni ab 12 Uhr schlagen die Herzen von Oldtimer-Fans wieder höher. Dann verwandelt sich die Karkmess auch in ein Mekka für Liebhaber von Kultfahrzeugen. Ob Corvette, Mustang, Austin Healey, VW-Käfer, Trecker, Motorräder oder Mercedes 170 SD – die automobilen Schätze der in den vergangenen Jahren teilgenommenen Fahrzeuge können alle mit einer Vokabel umschrieben werden: Formschön.

finden. Organisiert und durchgeführt wird dieses Highlight der Karkmess von einem Team aus Oldtimer-Enthusiasten, das unter anderem aus Ines Kuhn, Jörg Schwarzkopf, Michael König und Wolfgang Riedel besteht. Die engagierten Bürger führen somit eine liebgewonnene Tradition der Karkmess fort. 2014 nahm alles seinen Anfang. Damals beteiligten sich bis zu 40 Fahrzeuge. Danach wurden es von Jahr zu Jahr immer mehr. Zwischen-



In den vergangenen Jahren gehörte die Oldtimerrundfahrt zu den Highlights der Karkmess. Foto: mk

zeitlich waren es sogar bis zu 70 Oldtimer – bis Corona kam, erläutern die Oldtimer-Fans. Seitdem ist man darum bemüht, die Anzahl der motorisierten Schätze langsam, aber sicher in die Höhe zu schrauben. Dazu gehört auch die Ankündigung im Neuen RUF. Der Clou: Jedes einzelne Fahrzeug wird nach Abgabe eines Steckbriefs ab 15 Uhr vor dem Karkmess-Festzelt vorgestellt: Alter, Besonderheiten, PS usw. Unter Begleitung von Mitgliedern der FF Finkenwerder geht es dann nahtlos zur Rundfahrt durch Finkenwerder.

Michael König, Jörg Schwarzkopf, Ines Kuhn und Wolfgang Riedel (v.l.n.r.) freuen sich auf viele Teilnehmer am Oldtimertreffen. Foto: mk

Achtung: Wer seine rollenden Schätze vorstellen und von einem interessierten Publikum bestaunen lassen möchte, kann sich – ganz ohne Anmeldung – an diesem Tag ab 12 Uhr auf dem Schulhof der Westerschule am Nordkirchenweg (gegenüber der St. Petrus-Kirche) ein-

YACHTSCHULE EICHLER
Wer's hier lernt, kanns überall!!

www.yachtschule-eichler.de

- Nordseetörns Do. - So. HH-Helgoland-Sylt-HH
- Intensivkurse Mo. - Fr. incl. Abschlussprüfung
- SEE bis SHS+LRC lfd. Kurse und Privatunterricht

NEU Newsletter

DAS DRAUSSEN-ZUHAUSE

Der eigene Garten ist für Groß und Klein ein wahres Paradies. Wir gestalten und erhalten Ihr Familiendyll – ganz nach Ihren Wünschen. Ihr Landschaftsgärtner.

HENNING FICK
Garten- und Landschaftsbau
Osterfelddeich 24 · 21129 Hamburg
Telefon 040 / 742 64 64
www.fick-gartenbau.de

HOFLADEN FAMILIE STEHR
Finkenwerder Landscheideweg 243

Die Familie Stehr und ihr Team wünschen allen viel Spaß auf der Finkwarder Karkmess 2026!

Frische und Regionalität aus deiner Nachbarschaft

WÄRME • WASSER • UMWELT
Das sind unsere Elemente.

Ein eingespieltes Team. kompetent • zuverlässig • innovativ

Heizung • Sanitär • Klima • Solar

LENGEMANN EGGERS **RÜCKERT**
Heizungstechnik und Sanitär

www.lengemann-eggerts.de www.rueckertheizung.de

Praxis der Zahnheilkunde

„Ahm... dauert 'n bisschen! ... kriegen wir hin!“

STEFAN ILBERG
BARBARA SANDMANN
Telefon 040 7428124
Benittstraße 22
21129 Hamburg
finkenwerder.dentist

„Fehlende Abstimmung führt zu Versorgungslücken“ SPD fordert Verbesserungen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Mit dem Landespsychiatrieplan verfolgt der Senat das Ziel, die Versorgung psychisch schwer erkrankter Menschen grundlegend neu zu strukturieren und verbindlicher zu verzahnen. Die geplante Einrichtung von Gemeindepsychiatrischen Verbänden, der Ausbau aufsuchender Angebote sowie die Stärkung präventiver Ansätze stellen dabei wesentliche Reformschritte dar, lobt die SPD. Aber es gebe Verbesserungsbedarf: Psychische Erkrankungen beginnen jedoch häufig bereits im Kindes- und Jugendalter. Junge Menschen mit komplexen Problemlagen – etwa bei psychischen Erkrankungen in Verbindung mit familiären Belastungen, Suchterkrankungen, Gewalterfahrungen oder drohendem Schulabbruch – seien in besonderem Maße auf eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe, Gesundheitswesen und weiteren Unterstützungssystemen angewiesen. Schnittstellenprobleme würden hier nicht selten dazu führen, dass Hilfen verspätet einsetzen oder nicht ausreichend koordiniert erfolgen, betont die SPD-Fraktionsvorsitzende Natalia Sahling. „Gerade hier sind funktionierende Schnittstellen zwischen Jugendhilfe, Gesundheitswesen und weiteren Unterstützungssystemen entscheidend. Fehlende Abstimmung führt zu Versorgungslücken“, erklärt Sahling.



Die SPD-Co-Fraktionsvorsitzende Natalia Sahling fordert eine umfassende Vorstellung des Landespsychiatrieplans im Jugendhilfeausschuss Foto: mk

Die SPD-Fraktion Harburg fordert daher eine umfassende Vorstellung des Plans im Jugendhilfeausschuss. Dabei sollen insbesondere konkrete Auswirkungen für junge Menschen, verbindliche Einbindungen der Jugendhilfe sowie Maßnahmen zur Prävention, Früherkennung und besseren Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure dargestellt werden. Ziel sei eine bedarfsgerechte, koordinierte Unterstützung für betroffene Kinder und Jugendliche.

„Road to 26!“

RUF verlost Teufelskicker-Fan-Paket & CDs

■ (mk) Hamburg. Spätestens am 11. Juni, wenn die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko angepöfifft wird, bekommen auch die Teufelskicker WM-Fieber. Passend zum größten Fußball-Event der Welt bringt EUROPA (Sony Music) am 5. Juni mit „Road to 26!“ die neue Folge 111 der Hörspielserie heraus – und schickt Blau-Gelb auf eine ganz besondere Reise. Begleitet wird der WM-Sommer bei EUROPA von einem großen Teufelskicker-WM-Tippspiel mit täglichen Preisen sowie exklusiven Mini-Hörspielen rund um Teams, Gastgeberländer und Fußballwissen. Außerdem veröffentlicht Kindermusiker Nilsen – ebenfalls am 5. Juni – gemeinsam mit den Teufelskickern die neue, digitale Fußball-EP „Anpiff!“ mit drei mitreißenden

Stadion-Songs zur Fußball-WM. Die Fußball-WM 2026 sorgt überall für Aufregung – natürlich auch bei den Teufelskickern! Als Jackie gemeinsam mit ihrem Cousin Robin zu einem WM-Event reisen soll, ist der Ärger jedoch vorprogrammiert: Die beiden können sich nämlich überhaupt nicht ausstehen. Doch auf dem Weg nach Neuenbrück strandet das ungleiche Duo irgendwo in der Provinz – Regen, Buspanne und Funkloch inklusive. Als Jackie und Robin dann auch noch zwischen zwei zerstrittene Dorfvereine geraten, brauchen diese dringend Hilfe. Können die Teufelskicker den Streitschlichter und zeigen, worum es beim Fußball wirklich geht?

Achtung: Der Neue RUF verlost ein Teufelskicker-Fan-Paket und 2

CDs zur neuen Folge 111 „Road to 26!“ der Hörspielserie Teufelskicker von EUROPA. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 10. Juni eine E-Mail mit dem Betreff „Teufelskicker“ an m.koltermann@neueruff.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost unter anderem ein Teufelskicker-Fan-Paket zur neuen Folge „Road to 26!“ Foto: Europa

KK-Eröffnungsschießen und Treffen der Ehemaligen Könige

Eröffnung der Kleinkaliber-Saison beim SV Elstorf

■ (mk) Elstorf. Die Kleinkaliber-Saison ist beim Schützenverein Elstorf offiziell mit dem KK-Eröffnungsschießen eingeläutet worden. In diesem Jahr hat zeitgleich das erste Mal auch das Luftgewehr-Schlusschießen auf dem Schützenplatz stattgefunden. Auf den Luftgewehr-Vogel haben viele Schützen geschossen. Freuen darf sich Claudia Dammann, denn sie ist die neue LG-Vogelkönigin. Es wurde auf verschiedene Orden geschossen. Der Verbandsorden des Landesverbands Hamburg



LG-Vogelkönigin Claudia Dammann wird von Sebastian Pietsch, stellv. Schießwart (l.) und Volker Nützel eingerahmt Foto: SV Elstorf

ist sehr beliebt. Bei einem Stechen konnte sich Sebastian Pietsch durchsetzen. Weitere Schießergebnisse: Ordensscheibe Jungschützen Lena Volstorf, Ordensscheibe Damen Sabine Ruffer, Festscheibe Eröffnungsschießen Michael Mollen. Glücksscheibe Sabine Ruffer. Wie in jedem Jahr hat das Treffen der Ehrenmitglieder und der ehemaligen Schützenkönige auch wieder stattgefunden. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist das Schießen um die Würde „König der Könige“. Rainer Haase, Schützenkönig 2023/2024, hat sich gegen die anderen ehemaligen SchützenkönigInnen durchsetzen können. Er ist der neue König der Könige und löst Rüdiger Maack ab. Dieter Wiegers hat in diesem Jahr der Pokal der Ehrenmitglieder gewonnen.

GARTEN & ZOO

NUR IM MARKT HAMBURG MARMSTOREF

20%

DA LOHNT SICH JEDER UMWEG!

BAUSTELLEN-RABATT AUF FAST ALLES*

*Gültig bis 09.06.2026. Ausgenommen preisgebundene Artikel, wie Bücher und Zeitschriften sowie Geschenkgutscheine, Artikel der Marke DEPOT und Tiere, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen.

DEHNER GARTEN-CENTER
Maldfeldstr. 2a · 21077 Hamburg

f p @ [dehner.de](https://www.dehner.de)



ALDAG
Fleischerei
seit 1951

75-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

Cuxhavener Straße 460



ALDAG
Fleischerei
seit 1951

Fleischerei Aldag feiert JUBILÄUM!

75 JAHRE HANDWERK

■ (sl) Fischbek. Für Menschen, die gutes Essen zu schätzen wissen, muss der Blick in die appetitliche Auslage der Fleischerei Aldag ein Blick ins Schlaraffenland sein: Aufschnitt in zahlreichen Variationen, Fleisch zum Braten oder Kochen, vorbereitetes Grillgut und Salate locken das Auge und den Magen. Das Besondere daran? Die Fleischerei Aldag in der Cuxhavener Straße 460 ist eine der letzten „echten“ Fleischereien im Umkreis. Abgesehen vom Fisch wird fast alles in der eige-

Seit 75 Jahren ist die Fleischerei Aldag in Fischbek eine der besten Adressen für hervorragende Qualität
Fotos: ein



Selbst produzierte Wurst, frisch aus der Räucherammer

Der erste Laden von außen



Firmenchef Marc Lischick mit seiner Frau Sarah (l.), Tochter Mathilda und Mutter Marlies Aldag

nen Produktion noch mit echter Handarbeit – unterstützt mit moderner Technik – hergestellt. Täglich schneiden die Mitarbeiter die Zutaten für die köstlichen Salate wie beispielsweise den beliebten – in seiner Rezeptur seit 1951 unveränderten – Fleischsalat oder den delikaten Geflügelsalat. Jeden Tag sind

Fleischermeister und Gesellen damit beschäftigt, Würstchen in die Räucherammer zu schieben oder aus einer Rinderschulter Gulasch zu schneiden.

Seit 75 Jahren ist der Betrieb bis weit über die Grenzen Fischbeks hinaus berühmt für seine gute Qualität. „Bis 2003 haben wir hier auch noch selbst geschlachtet“, sagt In-

haber Marc Lischick. Der 49-jährige Fleischermeister ist der Enkel des Gründers Heinrich Aldag. Ihm wurden das Handwerk und die Lust daran schon in die Wiege gelegt. „Ich war schon als kleiner Junge mit dabei, wenn mein

Großvater am Sonntag zu den Bauern in der Umgebung fuhr und mit den Landwirten verhandelte“, erinnert sich der Vater einer kleinen Tochter. Der Schlachtereimeisterbetrieb ist schon seit 1951 an dem gleichen Standort ansässig. Zwar wurde die Produktionsstätte inzwischen ins Alte Land, nach Guderhandviertel, verlegt, aber an dem Anspruch, die Wurstwaren selbst mit Liebe und Kompetenz herzustellen, hat sich in den vergangenen 75 Jahren nichts geändert.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Jubiläums-Juni 75 Jahre

**Feier mit uns 75 Jahre
Fleischerei Aldag!**

- Jubiläumsangebote in der Frischetheke
- Bistro-Specials & Jubiläumspreise
- neue Prämien in der Aldag-App
- Gewinnspiel in der Aldag-App



Angebote 1.6. – 13.6.2026 EAT MEAT

Fleischangebote:		
Hähnchenbrustfilet natur und mariniert	100 g	1,89 €
Rumpsteak	100 g	3,69 €
Schweinefilet	100 g	1,69 €
Schinkengriller	Stück	0,99 €
Aufschnittangebote:		
Roastbeef abgebraten	100 g	4,49 €
Frühstücksfleisch	100 g	1,69 €
Mettwurst grob und fein	100 g	1,89 €
hausgemachte Remouladensauce	100 g	0,99 €

Angebote 15.6. – 30.6.2026

Fleischangebote:		
Nackensteak natur und mariniert	100 g	0,99 €
Hüftsteak natur und mariniert	100 g	2,49 €
Putenschnitzel natur und mariniert	100 g	1,99 €
Rostbratwurst	Stück	0,95 €
Aufschnittangebote:		
gemischter Aufschnitt	100 g	1,69 €
Zwiebelfleisch	100 g	1,69 €
hausgemachter Fleischsalat	100 g	1,19 €
Beefatar	100 g	1,99 €

Unser Bistro

Frühstücks-Jubiläumsspecial im Juni (Mo - Sa 7 - 11 Uhr)
Zwei halbe Brötchen, belegt mit hauseigenem Aufschnitt, ein Heißgetränk dazu

nur 4,99 €

NEU ab 1. Juni zur Frühstückszeit!
Zwei frisch gebratene Spiegeleier oder Rührei von zwei Eiern, dazu Bacon und zwei halbe Brötchen


nur 4,90 €

Außerdem bekommst du in unserem Jubiläumsmonat Juni bei uns im Bistro montags bis samstags von 11 bis 15 Uhr ein Tagesgericht zum Jubiläumspreis. Dieses ist entsprechend im jeweiligen Speiseplan gekennzeichnet!

Werde jetzt Teil unseres Aldag-Treueclubs!
Sammel Punkte mit deinem Einkauf bei uns (ausgenommen bereits reduzierte Produkte) und löse sie gegen tolle Prämien bei uns ein! Außerdem bist du dank der App immer bestens informiert, was es im Mittagstisch gibt, welche Angebotsartikel in der Frischetheke auf dich warten oder welche Aktionen demnächst bei uns stattfinden.

Im Juni gibt es für dich besondere Prämien und ein tolles Gewinnspiel – alles in der App!

LADE DIR JETZT DIE APP HERUNTER
und werde Teil des Aldag-Treueclubs.
Kostenfrei, aber nicht umsonst.





ALDAG
Fleischerei
seit 1951

75-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM



ALDAG
Fleischerei
seit 1951
Cuxhavener Straße 460

Möller & Reichenbach
Wir gratulieren der **Fleischerei Aldag zum 75-jährigen Firmenjubiläum** und bedanken uns für die jahrelange Zusammenarbeit.

Aueweg 3-5 · 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: 04173 58000
www.moeller-reichenbach.de

Berühmt ist der Betrieb unter anderem für die köstlichen Wiener Würstchen und für die „Hamburger Gekochte“, eine Spezialität, die es so nur in Norddeutschland gibt. 75 Jahre als reiner Familienbetrieb – eine lange Zeit, die sich Firmengründer Heinrich Aldag und seine Frau Luise so sicherlich gewünscht haben, als sie 1951 den Schritt in



Wir Gratulieren zum **75-jährigen Betriebsjubiläum!**

STANDARD FLEISCH
Komm zu den Fleischmeistern.



Alles Gute zum 75. Jubiläum, Fleischerei Aldag! Schön, euch als Partner an unserer Seite zu haben. Auf viele weitere Jahre!

Peter Mattfeld & Sohn
QUALITÄT UND FRISCHE AUS TRADITION

Lagerstraße 17 · 20357 Hamburg · Telefon (0 40) 43 205 - 0
www.mattfeld.de · @peter.mattfeld.und.sohn.gmbh



KJ Ihr Großhändler für Fleischereibedarf
Partner seit vielen Jahren

Herzlichen Glückwunsch zu **75 Jahren Betriebsjubiläum**

Wir gratulieren der Fleischerei Aldag herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und bedanken uns für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Karl Jensen Lebensmitteltechnik
Raiffeisenstr. 15
21641 Apensen
Telefon: 04181 - 610 91

Jetzt auch online bestellen:
www.karljensen-shop.de



Immer frisch unterwegs – montags bis freitags werden die hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren zu den Großkunden und nach Fischbek in den Laden geliefert.

Dollner Str. 18
21720 Guderhandvortel



Jörg Hilbring und sein Bistro-Team versorgen die Kunden täglich mit frischgekochten Mittagstischgerichten

die Selbstständigkeit wagten. „Meine Eltern waren voller Mut und Leidenschaft und auch immer neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen“, erinnert sich Tochter Marlies Aldag. Auch sie hat fast ihr ganzes Leben in der Fleischerei gearbeitet. Allerdings nicht in der Produktion oder hinter dem Verkaufstresen. Nach ihrer Ausbildung



Leckere Aldag-Waren auf dem heißen Grill



Betriebsleiter der Produktion Bernd Quast kontrolliert die Ware

zur Steuerfachgehilfin hatte sie seither einen Blick auf die Zahlen des Unternehmens. Auch heute noch hält sie ihrem Sohn Marc im Laden in Fischbek den Rücken frei, währenddessen sich Ehefrau Sarah um das Marketing kümmert.



Jessica Philipp-Schubert leitet die Frischetheke

Um mit der Zeit zu gehen, hat sich nicht nur der Produktionsstandort geändert. Seit fast 20 Jahren gibt es auch ein Bistro, das sich in der Umgebung höchster Beliebtheit erfreut. Jede Woche wechselt das Angebot. Und jeden Tag gibt es verschiedene Hausmannsgerichte, wie beispielsweise Pragerschinken mit Knödel oder Birnen, Bohnen und Speck. Aber auch Gyrosplatte oder hackgefüllte Cannelloni stehen auf der Karte. Jeden Freitag ist ein klassisches Fischgericht mit im Angebot. Alle Gerichte können sich die Kunden selbstverständlich auch einpacken lassen und mit nach Hause nehmen. Darüber hinaus bereiten die Mitarbeiter täglich von 7 bis 11 Uhr ein Frühstück zu. Neu ab Juni: Bestellt ein Gast Spiegel- oder Rührei, so wird es direkt vor den Augen der Gäste frisch zubereitet.

Doch die Frischetheke und das Bistro sind nur zwei der Standbeine in der Fleischerei. Seit Jahrzehnten ist auch der Großhandel eine feste Säule. „Wir können aufgrund unserer Größe sehr flexibel auf Anfragen reagieren“, erläutert Marc Lischick. „Wenn ein Großhandelskunde ein individuelles Produkt wünscht, dann entwickeln wir mit ihm seine eigene Rezeptur.“ Und auch das Catering ist ein fester Bestandteil von Aldag. Ob Firmenfeier, Geschäftsempfang, privater Geburtstag oder Hochzeit – der Partyservice bietet für jeden Anlass und Geschmack das passende Catering. Neben einer Vielzahl an kalten und warmen Buffetvorschlägen bietet Aldag auch Fingerfood, Canapés, Cocktailhäppchen und natürlich auch Süßes zum Abschluss.

Viele Angebote zum Jubiläum! Treueclub und Gewinnspiel



Fleischergeselle Patrick Schubert an der Frischetheke hat immer ein Lächeln auf den Lippen

Fotos: ein

■ (sl) Fischbek. 75 Jahre! Das muss gefeiert werden. Das dachte sich auch das Team der Fleischerei Aldag und hat gleich ein ganzes Jubiläumspaket geschnürt. Los geht es am 1. Juni mit Jubiläumsgeschenken in der Frischetheke. Hier gibt es sowohl beim Fleisch als auch beim Aufschnitt sehr attraktive Vergünstigungen auf einige Artikel. Auch im Bistro fallen die Preise im Juni. Sowohl beim



Wer gern grillt, findet in der Fleischerei Aldag eine riesige Auswahl

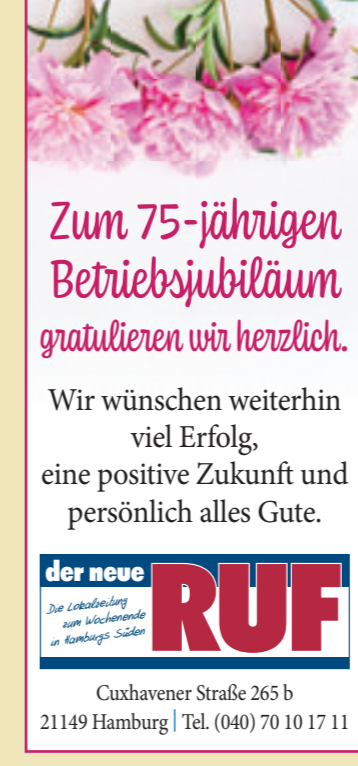
Frühstück als auch beim Mittagstisch kann während des gesamten Monats tüchtig gespart werden. Zudem ist im Aldag-Treueclub im Juni einiges los. Um davon zu profitieren, muss man nur die Aldag-App auf das Handy herunterladen und bei jedem Einkauf damit Treuepunkte sammeln. Diese Punkte kann man eintauschen gegen besondere Prämien. Außerdem ist man immer informiert



AMP
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Ein starkes Unternehmen feiert 75 Jahre – herzlichen Glückwunsch und weiterhin gutes Gelingen

AMP Steuerberatungsgesellschaft mbH
Schellerdamm 18 · 21079 Hamburg
Tel: +49 40 766 158 40



Zum 75-jährigen Betriebsjubiläum gratulieren wir herzlich.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, eine positive Zukunft und persönlich alles Gute.

der neue **RUF**

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg | Tel. (040) 70 10 17 11

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Firmenjubiläum und weiterhin viel Erfolg!

elektromeister
Telefon 700 65 87 **MARTIN HOWOLD**

Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40
info@elektro-howold.de

75 Jahre Unternehmensgeschichte eine beeindruckende Leistung.

Wir gratulieren herzlich zum Firmenjubiläum und bedanken uns für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für die kommenden Jahre wünschen wir weiterhin Erfolg, Glück und beste Gesundheit.

John Bauer GmbH
Stremelkamp 16-20
21149 Hamburg
Tel. (040) 701 26 11
www.johnbauer.de

WÄRME • WASSER • UMWELT
Das sind unsere Elemente.

Herzlichen Glückwunsch zum 75. Jubiläum!

Ein eingespieltes Team. kompetent • zuverlässig • innovativ

Heizung • Sanitär • Klima • Solar

LENGEMANN EGGERS
www.lengemann-eggert.de

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
www.rueckertheizung.de



FLEISCHERINNUNG HAMBURG

Die Fleischerinnung Hamburg gratuliert ihrem Mitglied Fleischerei Aldag herzlich **ZUM 75. FIRMENJUBILÄUM!**



Schönteich
SANITÄRTECHNIK GmbH

- Gasbrennwerttechnik
- Schöne Bäder
- Siel-Leitungsbau
- Haus-Wasseranschlüsse

Wir gratulieren und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Tel. 702 77 77

Doppelt klimafreundlich und nun auch mit Namen

Fußweg auf alter Hafentrasse wieder frei

■ (mk) Finkenwerder. Nach rund einem Jahr Bauzeit (Kosten: rund 360.000 Euro) ist der etwa 1,2 Kilometer lange Fuß- und Radweg auf der ehemaligen Hafentrasse im Stadtteil Finkenwerder ab sofort wieder freigegeben – und erhielt nun auch, was ihm bislang fehlte: Einen Straßennamen und Beleuchtung. Auf Vorschlag des Regionalausschusses Finkenwerder heißt die Wegverbindung künftig Janne-Mees-Weg, benannt nach einer Gründerin der Lütt Finkwarder Speeldeel. Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer und Michael Dammann, technischer Geschäftsführer der Hamburger Energienetze, enthüllten am 28. Mai gemeinsam das Straßenschild und gaben die Verbindung zwischen Osterfelddiek und Steendiek wieder frei.

Der erst im Jahr 2020 errichtete Weg war seit Mai 2025 erneut zur Baustelle geworden: Die Hamburger Energienetze errichteten eine unterirdische Trasse für das Hamburger Wasserstoff-Industrie-Netz sowie für die Stromversorgung. Der Weg wird damit künftig gleich doppelt klimafreundlich: Oben bewegen sich Menschen emissionsfrei innerhalb Finkenwerders, unten fließt künftig grüne Energie für den Industrie- und Forschungsstandort. Schon jetzt transportieren die neuen Leitungen Strom für Haushalte und Gewerbe im Stadtteil. Im Rahmen der Bauarbeiten wurde der Weg zudem erstmals mit einer energieeffizienten LED-Straßenbeleuchtung ausgestattet.

Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer: „Der sehr beliebte Fuß- und Radweg auf der alten Hafentrasse



Michael Dammann und Ralf Neubauer mit Vertretern der Bezirkspolitik Foto: Pressestelle

bekommt mit dem pünktlichen Abschluss der Bauarbeiten, was ihm bislang noch fehlte: Einen Straßennamen und die von vielen im Stadtteil gewünschte Beleuchtung. Zum 120-jährigen Jubiläum der Finkwarder Speeldeel ehren wir mit Janne Mees eine Gründerin der Lütt Finkwarder Speeldeel, die sich um Finkenwerder sehr verdient gemacht hat. Und dank finanzieller Unterstützung aus dem Bündnis für den Rad- und Fußverkehr gibt es nun auch eine energieeffiziente LED-Beleuchtung des Weges, damit er ganzjährig rund um die Uhr gut nutzbar ist.“ Michael Dammann, Technischer

Geschäftsführer Hamburger Energienetze: „Der Bau unserer Wasserstoff- und Stromnetzinfrastruktur in Kombination mit dem Radweg zeigt, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Bezirk und Netzbetreiber aussehen kann. Dank der gemeinsamen Planung konnten wir Eingriffe sowohl in die Natur als auch in den Straßenverkehr gering halten und die Energieversorgung Finkenwerders auf den neuesten Stand bringen. Das Wasserstoffnetz HH-WIN geht 2027 in Betrieb – und der Industriestandort auf der Elbinsel wird von Anfang an davon profitieren.“

Bekenntnis zur deutschen Geschichte und zum Rechtsstaat

Fraktion Forum Harburg stellte sich Öffentlichkeit vor

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Forum Harburg-Fraktion hat sich am 23. Mai in ihrer Parteizentrale im Harburger Binnenhafen der Öffentlichkeit vorgestellt. Bewusst habe das Forum Harburg dieses Datum gewählt, erklärte Co-Fraktionsvorsitzender Patrick Rogozenski, wäre doch vor 77 Jahren das Grundgesetz in Kraft getreten. Der Rechtsanwalt würdigte in seiner kurzen Rede das Grundgesetz als Bekenntnis eines freiheitlichen, rechtsstaatlichen und patriotischen Politikverständnisses. Er interpretierte das Grundgesetz als Prinzip, dass Demokratie von unten getragen wird von Ländern, Regionen und Bürgern – und nicht von oben verordnet. Hier sieht Rogozenski die Fraktion Harburg Forum verankert und stuft sie als national-liberal ein. „Sie setzt auf Bekenntnis zur deutschen Geschichte und Identität, auf den Rechtsstaat, auf eine offene und marktwirtschaftlich organisierte Gesellschaft“, betonte Rogozenski. Dieser räumte zwar ein, dass die Forum Harburg Fraktion vornehmlich aus AfD-Mitgliedern bestehe. Er sehe darin aber keinen Grund, dass sich andere Fraktionen deswegen vom Harburg Forum distanzieren müssten. Im Gegenteil: Es lade ausdrücklich alle bürgerlich gesinnten, freien Abgeordneten zur Mitarbeit ein. Das Forum Harburg sei keine Konkurrenz zu anderen Fraktionen, sondern eine Ergänzung, „die der bürgerlich-patriotischen Mehrheit im Bezirk das Zünglein an der Waage für dauerhafte Mehrheiten sein will“, hob Rogozenski hervor. Das Verhältnis zu den jüdischen Mit-



Der Künstler Nicolaus Dinter stellte sein Projekt vor Foto: mk

bürgerin sei laut Rogozenski für das Forum Harburg keine Pflichtübung, sondern eine Grundhaltung. Die Geschichte Harburgs sei untrennbar mit der Geschichte ihrer jüdischen Mitbürger verbunden. Daher unterstütze man auch ein Projekt des Künstlers Nicolaus Dinter, der eine stilisierte weibliche Figur in hero-

scher, voranschreitender Haltung auf dem Harburger Rathausplatz aufstellen möchte. Dieses Projekt wird auch in einer Ausstellung über die Harburger Geschichte thematisiert, die auf der Veranstaltung ebenfalls eröffnet wurde. Weiterhin dominieren als zentrale Anliegen der Fraktion Forum Harburg die Wiederherstellung der Erreichbarkeit des Harburger Binnenhafens, die durch einen modernen, beschränkten Bahnübergang mit KI-gesteuerter Technik behoben werden soll und die Instandsetzung historischer Denkmäler oder Areale das Programm. Abschließend redete Rogozenski einer wirtschaftsfreundlichen Kommunalpolitik für den Standort Harburg das Wort. Die Fraktion mache sich für den Mittelstand, Selbstständige und Unternehmen im Südraum Hamburg stark. Regulierung und bürokratische Hemmnisse lehne man hingegen ab, so Rogozenski.



Einst AfD, nun Fraktion Forum Harburg: Adrian Johannes Leuser, Harald Feineis und Patrick Rogozenski (v.l.n.r.) auf der Pressekonferenz Foto: mk

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Sie sind nicht Sie, wenn Sie müde sind

Warum ein hochdosierter Baldrianwurzelextrakt für einen Morgen sorgt, an dem Sie sich wiedererkennen



Migräne? Setzen Sie an der Ursache an!

Jahrelange Migräne-Attacken, teilweise bis zu 72 Stunden trotz der Einnahme verschiedener, oftmals verschreibungspflichtiger Medikamente. Daniel B. konnte diesen Leidensweg hinter sich lassen – mit dem rezeptfreien Arzneimittel Formigran (Apotheke, rezeptfrei): „Die Wirkung hält mindestens 24 Stunden. Oftmals ist nur noch eine zweite Einnahme nötig, danach ist die Migräne-Attacke am zweiten Tag gestoppt.“

Formigran kann die bei Migräne erweiterten Blutgefäße im Kopf auf Normalgröße verengen und so die Ursache der Migräne bekämpfen. Bereits nach zwei Stunden kann die maximale Wirksamkeit erreicht werden. Zudem bekämpft Formigran auch Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit.

Für Ihre Apotheke: **Formigran** (PZN 02195485)



www.formigran.de

Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert. FORMIGRAN 2,5mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Der eine kann abends nicht einschlafen, der andere wacht nachts ständig auf, wieder andere fühlen sich trotz durchschlafener Nacht am Morgen wie gerädert. So unterschiedlich Schlafprobleme sein können – sie alle haben eines gemeinsam: Sie rauben Lebensqualität. Die gute Nachricht: Es gibt eine pflanzliche Lösung, die gleich an mehreren Stellen ansetzt.

Nervös bedingte Schlafstörungen haben viele Gesichter. Die einen liegen abends stundenlang wach, weil der Kopf einfach nicht abschalten will. Andere schlafen problemlos ein, sind aber mitten in der Nacht plötzlich wieder hellwach – und dann beginnt das große Wachliegen. Und wieder andere schlafen scheinbar durch, fühlen sich am Morgen aber trotzdem schwerfällig und ohne Energie.

Die dunkle Seite der Nacht

Wer regelmäßig schlecht schläft, muss im Alltag mit unangenehmen Folgen rechnen: Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit nehmen ab, die Konzentration lässt nach, man fühlt sich gereizt und reagiert mitunter aggressiver. Andauernder Schlafmangel kann darüber hinaus zur Entwicklung weiterer Krankhei-



ten wie Bluthochdruck oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen beitragen und das Immunsystem schwächen. Viele Gründe also, sich über die eigene Schlafqualität Gedanken zu machen – denn ausreichend Schlaf ist essenziell für unsere Gesundheit.

Warum Schlaf so wichtig ist

Im Schlaf vollbringt der Körper wahre Wunder: Zellen werden repa-



riert, Energiereserven aufgefüllt, das Gehirn verarbeitet Informationen des Tages, Hormone steuern Stress, Stoffwechsel und Regeneration. Entscheidend ist dabei nicht nur die Dauer, sondern vor allem die Qualität des Schlafs.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss

Immer mehr Deutsche besinnen sich daher zurück auf jahrzehnte-



lange Erfahrung mit einem natürlichen Arzneimittel: Baldriparan – Stark für die Nacht enthält besonders hoch dosierten Baldrianwurzelextrakt und beschleunigt nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und verursacht keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können –

ganz ohne Gewöhnungseffekt. Kein Wunder, dass es bis heute das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1¹ in der Apotheke ist.

Für Ihre Apotheke: **Baldriparan Stark für die Nacht** (PZN 00499175) 
www.baldriparan.de

Baldriparan®

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT, Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?



Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeifen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art



Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!



Verkauf von Perücken

Pfeifen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte



Gemälde

NEU
Batteriewechsel
statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Viele weitere Wertsachen mehr!



Für Pelze bis zu **13.000 €**

Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold



Teppiche

Gold aller Art



Uhren



Puppen



Handtaschen

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 180,00 € pro Gramm

WIR WECHSELN IHRE D-MARK IN EURO!
Münzen und auch Scheine.

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!



Stiefel



Porzellan

AKTIONS Ankaufstage

Juni	Juni	Juni	Juni
1.	2.	3.	4.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!



Modelleisenbahn

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

P Parken vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5
S5

Planunterlagen werden erneut ausgelegt

Anpassungen im laufenden Planfeststellungsverfahren

■ (mk) Elstorf. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) informiert über die öffentliche Auslegung von geänderten Planunterlagen im Rahmen des laufenden Planfeststellungsverfahrens für die B3 Ortsumgehung Elstorf.

Die geänderten Planunterlagen sind vom 29.05.2026 bis einschließlich 29.06.2026 über die Internetseite <https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview>, das UVP-Verbund-Portal Neubau der B3 Ortsumgehung (OU) Elstorf mit Zubringer zur A26 – UVP und die Internetseite der Gemeinde Neu Wulmstorf verfügbar. Die Einsicht-

nahme ist ferner im Rathaus der Gemeinde Neu Wulmstorf möglich. Die erneute Auslegung sei erforderlich geworden, da sich im laufenden Verfahren Änderungen an den Planunterlagen ergeben haben. Die Anpassungen betreffen insbesondere die Unterlagen der Umweltplanung (Überarbeitung und Ergänzungen), eine überprüfte und angepasste Entwässerungsplanung sowie Anpassungen infolge der bisherigen Einwendungslage und neuer fachlicher Erkenntnisse. Diese Änderungen wurden in Form sogenannter Deckblätter in die bestehenden Planunterlagen eingearbeitet.

Mit der erneuten Auslegung erhal-

ten Bürger sowie Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit, Einwendungen und Stellungnahmen zu den geänderten Unterlagen abzugeben. Die Einwendungsfrist endet am 29. Juli 2026.

Wichtig: Einwendungen und Stellungnahmen können sich nur auf die geänderten oder ergänzten Inhalte (Deckblätter) beziehen. Die bereits abgegebenen Einwendungen und Stellungnahmen aus der ersten Beteiligung haben weiterhin Bestand und sind daher nicht erneut einzureichen. Der Erörterungstermin findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Hierüber wird die NLStBV gesondert informieren.

Hintergrund zum Projekt:

Die geplante B3 Ortsumgehung Elstorf verläuft westlich von Neu Wulmstorf bis südlich von Elstorf und schließt die Rosengartenkreuzung ein. Der Streckenabschnitt im rund 800 Hektar großen Planungsgebiet ist 6,75 Kilometer lang. Als Achse zwischen der A26 und der A1 sowie zwischen Buxtehude und Soltau kommt der B3 eine besondere Verbindungsfunktion in der Region zu. Die geplante Ortsumgehung wird die Ortsdurchfahrten Elstorf und Ovelgönne sowie die L235 im Verlauf der Ortschaften Daerstorf und Wulmstorf deutlich entlasten.

Bekenntnis zur Vielfalt

Parteien fordern Regenbogensymbol

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Harburgs Leitbild „Zusammenleben in Vielfalt“ soll nach dem Willen von SPD, Grünen, Die Linke und Volt durch die verschiedensten Facetten zivilgesellschaftlicher, ehrenamtlicher und politischer Arbeit mit Leben gefüllt werden. Es unterstreiche die Offenheit und den Zusammenhalt im Bezirk, so die Parteien.

Die Regenbogenfarben seien international als Symbol für Vielfalt und Gleichberechtigung anerkannt. Eine entsprechende Gestaltung einer öffentlichen Treppe, eines Fußgängerüberweges oder einer Bank trägt dazu bei, die kulturelle und ethnische Vielfalt sowie queere Menschen in unserer Gesellschaft sichtbar zu machen und das Selbstverständnis Harburgs als bunter und weltoffener Stadtteil zu stärken. Es sei gleichzeitig für queere Menschen in Zeiten von massiven Anfeindungen ein wichtiges Zeichen für Solidarität und Rückhalt aus der Gesellschaft. Harburg sei ein multikulturell geprägter Bezirk mit Menschen verschiedenster Herkunft, Lebensentwürfe und

Identitäten. Ein sichtbares Bekenntnis zu dieser Vielfalt stärke den sozialen Zusammenhalt und wirke Ausgrenzung und Diskriminierung entgegen, betonen SPD, Grüne, Die Linke und Volt. Vor diesem Hintergrund sollte ein geeigneter Ort und ein geeignetes Format sowohl im Bereich Harburg als auch im Bereich Süderelbe gefunden und umgesetzt werden, heißt es in einem Antrag der Parteien.

In diesem wird die Bezirksverwaltung beauftragt, einen geeigneten Ort zur Gestaltung eines Regenbogensymbols in Form eines Fußgängerüberweges (z.B. Zwischenflächen eines Zebrastreifens bunt einfärben), eines prominenten Radwegabschnitts, einer bemalten Treppe oder einer bemalten, bereits bestehenden Bank im Zentrum Harburg und im Neugrabener Zentrum im Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion vorzustellen. Der Ort soll mit den Mitgliedern des Ausschusses abgestimmt und anschließend, sofern möglich, bis zur Pride Week 2026 umgesetzt werden.

„Wann erfolgte die letzte Müllabholung durch die Stadtreinigung Hamburg (SRH)?“

Lürade: CDU-Anfrage zu Problemen durch die Sperrung der B75

■ (mk) Lürade. In einem Artikel des Neuen RUF wurden die Probleme der Lürader Einwohner infolge der 3. Bauphase an der Bremer Straße ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt: Mit der Sperrung der B75-Kreuzung (Höhe Maldfeldstraße) ist die stark frequentierte Pendlertrasse unterbrochen. Hinweisen aus der Bevölkerung zufolge komme es im Marmstorfer Ortsteil Lürade, der kurz vor der Landesgrenze liegt, seitdem zu erheblichen Einschränkungen im Alltag. Betroffen sind unter anderem die Müllentsorgung, die Post- und Paketzustellung, die Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Nahverkehr sowie die allgemeine Verkehrsführung. Die Zuständigkeit für die durch die Sperrung verursachten Probleme und die Ko-

ordination der einzelnen Akteure scheinen nicht klar geregelt zu sein, was unter den Lüradern zu großem Frust führt. Um die Situation transparenter zu machen und mögliche Handlungsbedarfe zu klären, hat die CDU eine Anfrage an das Bezirksamt Harburg auf den Weg gebracht. Die von Thore Blifernicht eingereichte Anfrage thematisiert vier Aspekte. Unter anderem steht die Müllentsorgung in Lürade im Mittelpunkt. Hier lauten die Fragen: „Wann erfolgte die letzte Müllabholung durch die Stadtreinigung Hamburg (SRH)? Wenn ja, warum kommt es bei der Müllentsorgung zu Verzögerungen, obwohl die Sperrung bereits lange vorher bekannt war? Wenn ja, wie kann dieses Problem behoben werden? Ist etwa eine Zusammenarbeit mit der Abfall-



Der CDU-Bezirksabgeordnete Thore Blifernicht reichte eine Anfrage an das Bezirksamt Harburg wegen der Sperrung der B75 ein Foto: CDU

wirtschaft des Landkreises Harburg für die Dauer der Sperrung der Zufahrt nach Lürade möglich? Welche Bedingungen müssten dafür erfüllt werden?“

Welche Erkenntnisse liegen dem Bezirksamt über Probleme bei der Post- und Paketzustellung in Lürade vor? Darüber hinaus fragt die CDU auch Details zur Postzustellung ab: „Würden die Deutsche Post/DHL bzw. andere Paketzustellendienste im Vorfeld der Sperrung informiert? Erfolgt bereits Gespräche mit der Deutschen Post/DHL bzw. anderen Paketzustellendiensten zur Verbesserung der Versorgungssituation? Wenn ja, welche Ergebnisse wurden erzielt? Wenn nein, wann findet ein entsprechender Austausch statt?“

Welche Bushaltestellen sind für Lürade während der Sperrung vorgesehen?

Ins Visier der CDU rückte auch die angeblich schlechte Beschilderung. „Liegen dem Bezirksamt Hinweise auf eine unzureichende Beschilderung vor? Kann bestätigt werden, dass die Sperrung der Zufahrt nach Lürade über die Bremer Straße der Leitstelle der Feuerwehr Hamburg bekannt ist und bei der Disposition von Rettungsmitteln entsprechend berücksichtigt wird?“, heißen hier die Fragen. Aber auch weitergehende Punkte hinterfragt die CDU: „Wer ist während der Baumaßnahmen zuständig für die Koordination der Müllentsorgung, der Postzustellung und der Busanbindung von Lürade? An welche Stellen können sich Betroffene wenden, sollte es zu Problemen kommen?“



Foto: Adobe Stock

Diabetes Typ 1 rechtzeitig erkennen

SPD und Grüne plädieren für Aktionstag

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Am 14. November 1991 hat die WHO den Welt Diabetesstag eingeführt. Das Datum ist der Geburtstag Frederick Bantings. Ihm gelang 1921 zusammen mit dem 21-jährigen Studenten Charles H. Best als Assistenten, erstmalig das Insulin von der Bauchspeicheldrüse des Hundes zu isolieren und hat damit den ersten Meilenstein für die Behandlung des Diabetes Typ 1 gesetzt. Dieser Tag dient zur Sensibilisierung und über die Bedeutung der Prävention der Früherkennung und der modernen Behandlung des Diabetes aufmerksam zu machen. In ganz Deutschland finden jedes Jahr im November viele Veranstaltungen statt, informieren SPD und Grüne in einem gemeinsamen Antrag.

Beide Parteien warnen: Der Typ-2-Diabetes breitet sich wie eine Epidemie weiter aus – die Erkrankungszahlen nehmen seit Jahrzehnten zu. Bei gleichbleibender Entwicklung rechnen Experten sogar damit, dass hierzulande bis zum Jahr 2040 bis zu 12 Millionen Menschen an Diabetes erkranken werden. Die Kosten hierfür seien immens, wie die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) betont: Neben volkswirtschaftlichen Kosten, für die die Solidargemeinschaft aufkommen müsste, käme das Leid der Betroffenen hinzu, das sich in verlorenen Lebensjahren und Einbußen in der Lebensqualität ausdrückt. Allein die direkten Krankheitskosten belaufen sich schon heute auf etwa 21 Milliarden Euro pro Jahr, hinzu kommen indirekte Kosten, die etwa für Arbeitsunfähigkeit und Frühberentung anfallen, erläutern Genossen und Grüne. Da auch im Be-



Auch die grüne Bezirksabgeordnete Sarah Pscherer setzt sich für den Aktionstag ein Foto: mk

zirk Harburg die Zahlen wachsen und viele Fälle erst spät diagnostiziert würden, müsste man gegensteuern. Der Verein DiabetesHilfe Nord organisiere beispielsweise jedes Jahr Veranstaltungen, jedoch bis jetzt noch nicht in Harburg, so SPD und Grüne. In ihrem Antrag für die Bezirksversammlung wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob in Zusammenarbeit mit dem Verein DiabetesHilfe Nord, den zwei Diabetes-Schwerpunkt-Praxen im Bezirk und ggf. auch mit Hilfe anderer Akteure wie den lokalen Vernetzungsstellen oder den Krankenkassen, ein Aktionstag im November 2026 oder zu einem späteren Zeitpunkt im Bezirk Harburg durchgeführt werden könnte. Dies könnte auch z.B. mit einem verkaufsoffenen Sonntag kombiniert werden, um möglichst vielen Menschen erreichen zu können, so die Antragsteller.



Die Mülleimer quellen über, weil die Müllabfuhr nicht regelmäßig verkehrt

Foto: mk

Wo wird das Projekt „Gesund macht Schule“ bereits angeboten?

SPD will gezieltere Gesundheitsprävention

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Gesundheitsprävention und Gesundheitskompetenz seien wichtige Faktoren, die den Gesundheitszustand des Menschen beeinflussen. Eine gesunde, ausgewogene Ernährung und ausreichende körperliche Bewegung sowie Teilnahme an Vorsorge-Programmen seien essenziell, damit Seele und Körper gesund bleiben. Das muss schon im Kindesalter im Bewusstsein eingeprägt werden. Daten aus dem Gesundheitsbericht in Harburg zeigten, dass in Harburg im Vergleich zu Hamburg, aber auch im Bundesvergleich deutlich mehr Kinder an Adipositas leiden. Adipositas sei bewiesen ein starker negativer Indikator für die Entwicklung einer Vielfalt von

Krankheiten wie Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes, Krebs sowie auch Depression, warnt die SPD. Deshalb unterstütze sie ein Projekt namens „Gesund macht Schule“ der Ärztekammer Hamburg und der AOK Rheinland/Hamburg. Dieses richte sich an Grundschulen und zielt darauf ab, Kinder, Lehrkräfte, Ganztags-Mitarbeiter und Eltern für ihre eigene Gesundheit zu interessieren und zu begeistern und dabei die Gesundheitskompetenz, vor allem der Kinder, zu fördern. Ein wichtiges Element dabei seien Patenschaften, bei denen Ärzte als Experten für Prävention und Gesundheitsförderung die Lehrkräfte bei der Unterrichtsgestaltung und der Elternarbeit unterstützen. In Hamburg nahmen

2024/2025 50 Schulen teil, weiß die SPD-Expertin für Gesundheit, Eftichia Olowson-Saviolaki, zu berichten.

Der Gesundheitsbericht zeigte auch, so Olowson-Saviolaki, dass im Bezirk viele Angebote zur Prävention, zu Förderung der Gesundheit und Stärkung der Gesundheitskompetenz existieren. Das KGFM mache im Bezirk eine sehr gute Arbeit. Dennoch seien viele Angebote bereits bekannt bzw. können nicht immer die Zielgruppen erreichen. Die Schulen und die Arztpraxen könnten zur Bekanntmachung dieser Angebote beitragen. Insbesondere könnten gezielt Personen angesprochen werden, die diese Angebote brauchen, so Olowson-Saviolaki, die einen An-

trag zu diesem Thema in die Bezirksversammlung einbrachte.

Vor diesem Hintergrund wird der Vorsitzende der Bezirksversammlung gebeten, Vertreter des Projektes „Gesund macht Schule“ in den Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion einzuladen, um über das Projekt zu berichten. Es soll insbesondere darüber berichtet werden, ob und in welchen Schulen im Bezirk Harburg das Projekt stattfindet. Die Verwaltung wird zudem angehalten, mit Hilfe der lokalen Vernetzungsstellen Informationen der vorhandenen Angebote, die der Gesundheitsförderung dienen, an die Schulen in den Stadtteilen sowie den niedergelassenen Praxen weiterzugeben.

bikepark
timm

E-BIKE FESTIVAL

In
Winsen
(Luhe)



06. - 07.06.2026

Sa.: 09:00 - 18:00 Uhr

So.: 12:30 - 17:30 Uhr

**Über 100 E-Bikes testen • freier Eintritt
Top-Marken • Profi-Beratung • Streetfood**

Neue Schachabteilung in der HNT

Gemeinsames Spielen jeden Mittwochabend im HNT-Vereinshaus

■ (mk) Neugraben. Wer gerne Schach spielt, aber keinen Spielpartner hat, wird ab sofort bei der Hausbruch-Neugraber Turnerschaft (HNT) fündig: Seit Anfang April gibt es in der HNT ganz offiziell eine Schachabteilung. Die trifft sich derzeit jeden Mittwoch um 19 Uhr im HNT-Vereinshaus an der Cuxhavener Straße 253 zum gemeinsamen Spielen. Perfekt geeignet für alle, die keinen Spielpartner zu Hause haben oder nicht ausschließlich online spielen wollen. „Es ist egal, ob jemand Freizeitspieler, Wiedereinsteiger oder ein erfahrener Vereinsspieler ist“, sagt Abteilungsleiter Norbert Siats. „Alle, die Freude am Schachspiel haben, sind bei uns ganz herzlich willkommen.“ Begonnen hatte alles Anfang des



Mitglieder der neuen HNT-Schachabteilung beim gemeinsamen Spielen im HNT-Klubraum Foto: HNT

Jahres mit ein paar interessierten Schachfreunden, die sich im Klubraum der HNT getroffen und ausgetauscht haben. Und dabei wurde schnell klar: Das muss eine feste Institution im Verein werden. So war in kurzer Zeit die neue Schachabteilung der HNT geboren. Und die wächst schon jetzt. Zu den zehn Gründungsmitgliedern sind weitere Interessierte hinzugekommen. „Bei uns herrscht immer eine entspannte und freundliche Atmosphäre, in der sowohl Platz für konzentrierte Partien als auch dem geselligen Austausch ist“, erzählt Siats. „Wer bei uns mitspielen möchte, kann einfach am Mittwochabend vorbeikommen.“ Für weitere Informationen genügt eine kurze E-Mail an n.siats@hntonline.de.

Fischbeker Reethen

Einblick in die Quartiersentwicklung

■ (mk) Fischbek. Am 10. Juni lädt die IBA Hamburg von 18.30-20 Uhr zum Projektdialog im Quartier Fischbeker Reethen ein. Die Veranstaltung findet in der Aula der Grundschule Ohrnschweg, Ohrnschweg 52, statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Im Rahmen des jährlichen Projektdialogs informiert die IBA über den aktuellen Stand der Planungen in dem neuen Wohn- und Arbeitsquartier im Hamburger Süden. Zum Auftakt begrüßen IBA-Geschäftsführer Kay Gätgens und Bezirksamtsleiter Harburg, Christian Carstensen, die Gäste. Im Mittelpunkt steht der Austausch mit der Öffentlichkeit: Bürger und Anwohner sind eingeladen, Fragen zu stellen und ihre Perspektiven einzubringen – entweder direkt vor

Ort oder vorab per E-Mail an info@iba-hamburg.de.



Am 10. Juni lädt die IBA Hamburg von 18.30-20 Uhr zum Projektdialog im Quartier Fischbeker Reethen ein Foto: IBA

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
 FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN
 GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
 Belichtung u. Dachsanierung 04105/5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Türen
- Markisen
- Innenausbau
- Garagentore
- Plissees
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jestede
 info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

**Garten- und Landschaftsbau
 PLANUNG & BAU & PFLEGE**

DZAFERI

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

GLASEREI
 Meisterbetrieb
Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
 www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugraber Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Gardinen und Dekoschals

beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN
 Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

Fläche sei voll erschlossen

Neuland 23: FDP will Taten sehen

■ (mk) Neuland. Neuland 23 gehört zu den bedeutendsten verfügbaren Gewerbe- und Industriegebieten im Bezirk Harburg. Das Planrecht besteht seit Jahren, die Fläche wurde vorbereitet – aber eine tatsächliche Nutzung sei bis heute weitgehend ausgeblieben. Harburg könne sich diesen Stillstand nicht länger leisten, betont die FDP. Während Unternehmen dringend Flächen suchten, bleibe ein hervorragend angebundenes Areal ungenutzt. Mehrere gescheiterte oder nicht umgesetzte Ansiedlungsprojekte hätten gezeigt, so die Liberalen, dass die bisherige Strategie nicht funktioniert habe. Es fehle nicht an Planung – es fehle an Umsetzung.

Daher hatte der Co-Fraktionsvorsitzende Dirk Kannengießer einen

Antrag in die Bezirksversammlung eingebracht, der die Verwaltung auffordert, sich gegenüber den zuständigen Fachbehörden, insbesondere der Behörde für Wirtschaft und Innovation (BWA), Hamburg Inv sowie der ReGe Hamburg mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass das Gebiet Neuland 23 unverzüglich einer tatsächlichen Nutzung zugeführt wird.

Die BWA erklärte, dass die Herrichtung der Fläche durch die HIW und den von ihr beauftragten Realisierungsträger ReGe im Juni des Jahres 2019 abgeschlossen worden sei. Sie sei damit voll erschlossen. Da eine Gesamtflächenvergabe an einen einzigen Nutzer nicht realisiert werden konnte, sei eine Teilflächenvermarktung vorgesehen. Die hierfür not-

wendige innere Erschließungsstraße befinde sich derzeit in Planung. Die ReGe Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH rechne momentan mit einem Baubeginn im Herbst des Jahres 2026 und mit Fertigstellung im Frühjahr des Jahres 2027, erläuterte die BWA.

Unabhängig davon sei und wäre eine Bebauung von Teilflächen jederzeit möglich („stufenweise Besiedlung“): jede Bebauung könne auch vor der endgültigen Herstellung einer Straße umgesetzt werden (ggf. mit Hilfe einer Baustraße). Dies sei geübte Praxis, so die BWA. Im Übrigen wäre eine große Teilfläche für ein Unternehmen reserviert worden, um dem Unternehmen bei Bedarf eine Ausweichfläche bereitzustellen und so seinen Standort in



Der FDP-Co-Fraktionsvorsitzende Dirk Kannengießer will hinsichtlich Neuland 23 endlich Taten sehen Foto: FDP

Wie können Radunfälle mit Lkw verhindert werden?

Gemeinsamer Antrag von SPD und Die Linke

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Zahl tödlicher Unfälle zwischen Fahrradfahrern und Lkw beim Abbiegen bleibt alarmierend. Aufgrund der Unfallstatistik zwischen Radfahrern und rechts abbiegenden Lastkraftwagen bestehe ein hoher Handlungsdruck. Die Hauptproblematik liege in einem Zusammenspiel aus technischen Grenzen (toter Winkel), der bestehenden Infrastruktur sowie menschlichem Verhalten, erläutert der SPD-Bezirksabgeordnete Sven Hey.

Einen Beitrag zur Lösung, so Hey, könne ein besseres Kabinendesign, mit dem Ziel der Reduktion des toten Winkels, bei den Fahrzeugen sein. Größere Fensterflächen und niedrigere Kabinen würden die Direktsicht verbessern und daher auch in Großstädten zum Tragen kommen. Daneben spielen insbesondere Abbiegeassistenten eine wichtige Rolle. Sensoren und Kameras überwachen dabei den toten Winkel und warnen die Fahrer*innen. Bis zu 60% der Unfälle würden sich durch die verpflichtende Nachrüstung bei allen größeren Lieferfahrzeugen vermeiden (BGN). „Derzeit gilt eine verbindliche Regelung jedoch nur für neuzugelassene Fahrzeuge. Der aktive Eingriff ins Fahrverhalten, z.B. durch eine automatische Notbremsung, ist jedoch bislang keine flächendeckende Lösung“, erklärt Hey.

Ein weiteres Problem, welches zur Unfallhäufung beitrage, sei die Auslegung der Infrastruktur an sich. Sehr wirksam können beispielsweise getrennte Ampelphasen sein, welche einen Zusammenstoß nahezu vollständig vermeiden. Dies wird ebenfalls bereits von Verkehrsverbänden gefordert. Auch die Herstellung von besseren Sichtverhältnissen durch aufgeweitete Radaufstellflächen



Tiefrot eingefärbte Radwege sind Maßnahmen, die laut SPD und Die Linke zur Steigerung der Sicherheit von Radfahrern beitragen könnten Foto: mk

(ARAS) und vorverlegte Haltlinien erhöhen die Sichtbarkeit in hohem Maße, weiß der Genosse zu berichten.

In Hamburg wären 2023 insgesamt neun Radfahrer aufgrund ihrer Verletzungen gestorben, fünf davon bei Abbiegeunfällen mit Lastkraftwagen. Bundesweit würden jährlich rund 140 Radfahrer und Fußgänger bei solchen Unfällen sterben. Diese Zahlen würden deutlich machen, wie dringend die Notwendigkeit sei, neue Wege und Möglichkeiten für den Schutz aller Straßenverkehrsteilnehmenden zu erproben, so Hey. In Städten wie London („Direct-Vision-Standard“) und Kopenhagen gebe es hierzu bereits kombinierte Ansätze, welche zu einer Verbesserung der Situation beitragen. Auch in den Niederlanden haben Veränderungen an Kreuzungen trotz hoher Nutzungszahl durch höheren Schutz von Radfahrenden eine Verbesserung gebracht. In einem von SPD und Die Linke in die Bezirksversammlung eingebrachtem Antrag wird die Bezirksverwaltung gebe-

ten, sich gemeinsam mit den zuständigen Stellen beim Senator für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg für folgende Punkte einzusetzen: Eine Trennung der Ampelphasen von Radfahrern und motorisiertem Verkehr, um Abbiegeunfälle zu vermeiden. Beim Neu-, Aus- oder Umbau von Straßenkreuzungen die Sichtverhältnisse durch die Installation von ARAS zu verbessern. Eine hampurburgweite, verpflichtende Aus- und Nachrüstung von Abbiegewarnsystemen für alle LKW im öffentlichen Straßenverkehr.

Die Punkte a) und b) sollen weiterhin fester Bestandteil bei allen Planungen zukünftigen, bezirklichen Handelns sein und kontinuierlich geprüft werden. Weiterhin sollen an Einmündungen zu anderen Straßen und an Kreuzungen Radwege (inkl. deren Ende) konsequent rot eingefärbt werden, um anderen Verkehrsteilnehmern die neue Situation zu verdeutlichen (z.B. an der Triftstraße, Höhe Triftweg.)

der Freien und Hansestadt Hamburg zu sichern, ergänzte die BWA.

Die grundsätzlichen, bauplanungsrechtlich möglichen Nutzungen der Fläche – und damit der mögliche Kreis der Nutzer/Branchen – wären 2017 mit Feststellung des zugrundeliegenden Bebauungsplans „Neuland 23“ festgelegt worden: Bei der Fläche Neuland 23 handele es sich laut BWA um ein Industriegebiet gemäß Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1990. Industriegebiete dienen ausschließlich der Ansiedlung von Gewerbebetrieben, insbesondere solcher, die aufgrund ihrer Emissionen (z. B. Lärm, Gerüche), ihres Flächen- oder Gebäudebedarfs oder eines durchgehenden Betriebs in anderen Baugebieten unzulässig seien. Da beispielsweise nicht störende Handwerksbetriebe auch in anderen Gebietskategorien nach BauNVO möglich seien (nämlich in Gewerbegebieten, aber auch in Kerngebieten), sei eine derartige Nutzung bauplanungsrechtlich ausgeschlossen. Dabei spiele die Größe eines Unternehmens (Flächenbedarf, Umsatz etc.) keine Rolle: Kleine, mittelständische oder große Unternehmen seien bauplanungsrechtlich gleichgestellt. Der gleiche diskriminierungsfreie Maßstab müsse auch bei der Herkunft der Unternehmen angelegt werden: Eine Bevorzugung von „ortsansässigen Gewerbebetreibenden“ sei daher rechtlich nicht möglich, betonte die BWA.

Die konkreten Maßgaben des Bebauungsplans Neuland 23 seien öffentlich verfügbar: https://daten-hamburg.de/infrastruktur_bauen_wohnen/bebauungsplaene/pdfs/bplan/Neuland23.pdf. Eine Änderung der Festsetzungen des Bebauungsplanes und damit des Bebauungsplans selbst sei nicht vorgesehen, versicherte die Behörde.

DER STELLENMARKT

NOCH IM FALSCHEN JOB?
DANN WIRD'S ZEIT ZU UNS
ZU WECHSELN!

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

Fachkräfte (m/w/d) gesucht:

SHK-Techniker für Wartungsarbeiten
SHK-Monteur für den Einbau von Wärmepumpen

DEINE VORTEILE BEI UNS!

- ✓ attraktive Vergütung
- ✓ Sonderzahlungen und Prämien
- ✓ Digitales Arbeiten (Tablet & Apps)
- ✓ Raum für Kreativität
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten



Jetzt direkt bewerben
Scannen & Loslegen!
einfach-bewerben/karriere



Zur Verstärkung unseres Teams im Hamburger Hafen suchen wir ab sofort eine

zuverlässige Bürokauffrau (m/w/d)
mit Erfahrung in der Lohnbuchhaltung in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Büroorganisation
- Telefon- und Schriftverkehr
- Vorbereitung der Lohnbuchhaltung
- Ablage und Verwaltung von Unterlagen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten ein freundliches Arbeitsumfeld und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Bewerbung bitte an:

bewerbung@tco-transcargo.de
TCO Transcargo GmbH, Warenums Schlag und Lagerung
Auf der Hohen Schaar 3, 21107 Hamburg

„Spiel, Spaß und auf die Plätze, fertig... los!“

23. Neu Wulmstorfer Heidelauf am 21. Juni

■ (mk) Neu Wulmstorf. Das Team von Heidesiedlung e.V., Jugendpflege Neu Wulmstorf, Lutherkirchengemeinde, DLRG und SPD veranstalten nach dem Motto und im Vergleich zu den großen Volksläufen „klein aber fein“ am 21. Juni wieder den beliebten Neu Wulmstorfer Heidelauf mit einem bunten und fröhlichen Tag im Freibad mit Sport und Spaß für die gesamte Familie.

Dank der Unterstützung der Gemeinde steht den Besuchern das gesamte Freibad bei kostenfreiem Eintritt zur Verfügung. Die Heidesiedler sorgen mit einem vielfältigen Kuchenbuffet und leckerer Bratwurst wieder für das leibliche Wohl. Für den Stand mit Erfrischungen sorgen die Mitglieder der SPD. Sie sind ebenfalls wieder für die Lauforganisation bei sämtlichen Läufen im Einsatz. Auch in diesem Jahr bietet das Spielmobil der DLRG einen besonderen Anlaufpunkt für die Jüngeren. Gleichzeitig sorgen Streckenposten der DLRG in der Heide für die Sicherheit. Andrang wird es wie im vergangenen Jahr sicher bei der „Kirchenbude“ der Lutherkirche geben.

Start für die 10,5-km-Strecke durch die wunderschöne Fischbeker Heide ist um 10 Uhr (letzte Anmeldung um 9.45 Uhr). Walken, Laufen oder Wandern. Alle bewegen sich, wie sie sich wohlfühlen und angemeldet haben. Start und Ziel ist im Freibad Neu Wulmstorf. Am Vorabend gelegte Pfeile aus Sägespänen geben Orientierung und schonen den Naturraum. Die Kinderläufe der Kleinsten bis einschließlich 13. Lebensjahr beginnen ab 14 Uhr (Letzte Anmel-

derung um 13.45 Uhr): Bis 4 Jahre werden 150 Meter gelaufen, 5-6 Jahre 400 Meter, 7-8 Jahre 800 Meter, 9-10 Jahre 1200 Meter und 11-13 Jahre 1600 Meter. Änderungen vorbehalten, je nach Anzahl der Anmeldungen.

Unter allen Teilnehmern beim Hauptlauf um 10 Uhr werden kleine Preise verlost, alle Kinder erhalten eine Urkunde und eine Überraschung! Der Dank gilt vorweg den lokalen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung eben genau das wieder alles mit möglich machen.

Erwachsene zahlen die traditionelle Teilnahmegebühr von 5 Euro. Kinder nehmen kostenlos teil. Anmeldung bei Tobias Handtke unter heidelauf@gmx.de, weitere Infos ebenfalls unter www.facebook.de/HeidelaufNeuWulmstorf oder www.spd-neuwulmstorf.de/heidelauf.



Am 21. Juni findet wieder der beliebte Neu Wulmstorfer Heidelauf statt

Foto: T. Handtke

Taxenstellplätze bleiben erhalten

Umwandlung in normale Parkplätze abgelehnt

■ (mk) Neugraben. SPD und Grüne hatten in einem Antrag angeregt, die kaum benutzten Taxenstände in der Straße am Neugraber Markt in normale Parkplätze mit Bewirtschaftung (Parkschein) umzuwandeln. Hintergrund war die Reduzierung der Stellplätze durch die Einrichtung einer schlecht abgestimmten StadtRadStation am gleichen Standort. Die zuständige Behörde für Verkehr

und Mobilitätswende (BVM) lehnt das Ansinnen von Genossen und Grünen ab. Der Taxenstand „Neugraber Markt 3 ggü.“ wäre am 14. Juni 2022 am derzeitigen Standort durch straßenverkehrsbehördliche Anordnung von dem zuständigen Polizeikommissariat 47 eingerichtet worden. Vorangegangen wären Bedarfsmeldungen aus der Bevölkerung und von Hamburger Taxenunternehmen, die

an die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) gerichtet wurden. Ziel sei es, eine Taxiversorgung des Neugraber Markts zu ermöglichen und somit die dort ansässigen Arztpraxen, Geschäfte sowie den dreimal wöchentlich stattfindenden Wochenmarkt anzubinden. Der Taxenstand am Neugraber Bahnhof befindet sich in einer fußläufig zu großen Entfernung zum Neugraber Markt. Zu berücksichtigen sei zudem die stetig wachsende Bevölkerung des Stadtteils Neugraben-Fischbek und die damit voraussichtlich einhergehenden steigenden Kundenströme im Bereich Neugraber Markt; dies ergibt sich aus der entsprechenden straßenverkehrsbehördlichen Anordnung, erläuterte die BVM.

Diese verwies in diesem Zusammenhang auf eine Empfehlung der Bezirksversammlung Harburg vom 27. September 2022. Damals bat die Bezirksversammlung Harburg die BVM

um eine Verbesserung der Taxenverfügbarkeit im Raum Süderelbe und Erörterung mit den regionalen Taxenvermittlungen. Für den Fall, dass eine Verbesserung der Bedienung nicht zugesagt wird, wäre um Prüfung gebeten worden, ob mit dem angrenzenden Landkreis Harburg und den dort ansässigen Taxenunternehmen eine Kooperation zur Verbesserung der Bedienung der Taxenstände an den S-Bahnstationen Neugraben und Neuwiedenthal sowie des Neugraber Markts möglich sei.

Im gegenseitigen behördlichen Einvernehmen mit dem Landkreis Harburg wäre per Ausnahmegenehmigung drei Taxenunternehmen aus der angrenzenden Gemeinde Neu Wulmstorf gestattet worden, sich mit maximal 50% der genehmigten Taxenflotte an den entsprechenden Taxenständen bereitzuhalten. Diese Ausnahmegenehmigungen seien auf ein Jahr befristet, können jedoch im gegenseitigen behördlichen Einvernehmen verlängert werden, so die Behörde.

Aufgrund der zum 11. Mai 2026 auslaufenden Ausnahmegenehmigungen



Die StadtRadStation kostete einige Parkplätze

Foto: W. Marsand



Der Taxenstand am Neugraber Markt ist meist verwaist Foto: W. Marsand

wären Anfang April 2026 die relevanten für das Gebiet Süderelbe Hamburger Funkzentralen und Vermittler, insbesondere die Harburger Funkzentrale, angehört worden, ob nun eine Versorgung mit Taxen in der Region Süderelbe verbindlich zugesagt werden kann, teilt die BVM mit. Darauf wäre die Genehmigungsbehörde des Landkreises Harburg um eine Einschätzung gebeten worden, ob die Erteilung einer Verlängerung der Ausnahmegenehmigungen zum Bereitstellen von Taxen der drei auswärtigen Taxenunternehmen vertretbar und umsetzbar wäre. In diesem Rahmen hätte der Landkreis

Harburg die Interessen- und Bedarfslage der entsprechenden Taxenunternehmen aus Neu Wulmstorf abgefragt, so die BVM. Am 29. April 2026 erteilte die Genehmigungsbehörde des Landkreises eine einjährige Verlängerung der Ausnahmegenehmigungen für das Bereithalten der Taxenunternehmen an den drei zuvor genannten Taxenständen in Süderelbe. Diese seien nun bis zum 11. Mai 2027 befristet. Zuvor hätten sich die drei Taxenunternehmen aus Neu Wulmstorf positiv über das vergangene Jahr des Bereitstellens an den entsprechenden Stellen geäußert.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen? Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Ankauf von Taschen, Accessoires u. Abendkleidern. Alles gerne anbieten. Faire Preise. Tel. 040 / 74 07 31 95

Sammler/in sucht! Ich kaufe Leder-Handtaschen, Brillen, Uhren (auch defekt). Faire Preise. Tel. 01575 / 65 30 29 6

Kaufe Flohmarkt- u. Antikartikel jeglicher Art. Gerne alles anbieten, von Privat Frau L. Tel. 0163 / 91 15 65 0

Ankauf v. Hartmetall, Wiedastahl, Wendeschneideplatten, HSS-Bohrer und vieles mehr. Tel. 040 / 23 49 93 62

Kaufe Musikinstrumente aller Art. Gegen Barzahlung. Tel. 040 / 23 49 93 62

Familie sucht dringend Wohnmobil oder Wohnwagen. T. 0179 / 7 72 26 09

Kaufe Mercedes-Benz auch ohne TÜV. Tel. 040 / 23 49 93 62

Computer

Technische Probleme? Ihr persönlicher IT-Helfer. Telefonisch oder vor Ort. Einfühlsamer und geduldiger Umgang mit Senioren. Tel. 0176 / 559 632 90 E-Mail: info@it-services.hamburg www.it-services.hamburg

Erotik

Natalie reife Blondine mit GO 80D ganz lieb u. nett mit viel Erfahrung. Stader Str. 298. (Ab 30.5.26) Tel. 0152 / 05 49 85 22

Erotik

Stader Str. 298, Sabrina eine Sünde wert, Vorderhaus, wieder in Harburg. Tel. 0152 / 1087 7509

Garten

Frühlingsangebot! Garten- u. Pflasterarb. aller Art, sowie Reinigung von Gehwegen mit Langzeitschutz. Baum-, Busch- u. Heckenschnitt. Baumfällung, Beet- u. Rasenneuanlage. Rollrasen. Zaunsetz-, Mauer- u. Malerarb. Preiswert. Tel. 0160/4790587

Heckenschnitt mit Abfuhr, alle Gartenarbeiten, Wege- / Terrassenreinigung, sowie vertikutieren. Günstige FP. Tel. 0157/592167722

Heckenschnitt, Gartenarbeiten aller Art, sowie vertikutieren und Beet Grundreinigung. Mit Abfuhr. Festpreise. Tel. 66 83 825

Arbeiten rund ums Haus! Garten-, Renovierungs-, Maler-, Pflesterarbeiten, Steinreinigung, uvm. Faire Preise Tel. 0176 /36435404

Gesundheit

Mobile Medizinische Hand- u. Fußpflege. Komme gerne zu Ihnen ins Haus. Tel. 0176 / 24 16 98 31

Haushaltsauflösungen

Biete alle Hausentrümpelungsarbeiten an. Vom Keller bis zum Dach. Schnell, zuverlässig und Preiswert. Tel. 0178 / 669 78 78

Immobilien-Gesuche

Familie sucht in Finkenwerder ein Haus mit Garten oder ein Baugrundstück. Bonität vorhanden. Kontakt: msfinkenwerder@gmail.com

Immobilien-Gesuche

Haus oder Reihenhäuser ohne großen Renovierungsstau in Neugraben-Fischbek von junger "Fischbeker" Familie (4 Pers.) gesucht. Bonität vorhanden. Kont.:Sportlich_60@yahoo.de

Immobilien-Verkauf

Von-an-privat: ETW, 3 Zimmer, 90 m², auf Wunsch möbliert, gr. Südtasse, Duschbad m. Fenster, Gäste WC, elektr. Rolläden, großer Keller, u.v.m. 417.000 € Tel.: 0172 / 410 15 47

Stellenangebote

Fahrer (FS-Kl. B, m/w/d) zur Beförderung von Menschen mit Behinderung (vor- u. nachmittags) aus Harburg, Sevetal und Umgebung gesucht, gerne auch aus der Generation 60+. Tel.: 0176/61016789 Engler Transfer GmbH

Werde meine Pflegeheldin! Frau, 50 J., Neugr. sucht - Ex-/ungel. Kräfte, 35 Std./W., 12h, Tag & Nacht Deutsch nötig, PL/RU willkommen. Kaffee & Lächeln inklusive. Bewerbung: netterchefhh@gmx.de

Stellengesuche

Fliesenleger sucht Arbeit! Tel: 0160 / 977 39 654

Vermietungen

HH 21079 Rönneburg, LSG Sonn. DG im 2 FH ab 1.7.26, 78m², WZ, SZ, EBK, HWR, Bad mit DU, BW, Tagesl. 17 m² Maisonette, Garten, Keller, Stellplatz, PV, WP, jährl. Heizbedarf 135 kWh/m² €1.300.- + NK. Tel. 0176 / 99 11 93 31

Verschiedenes

Achtung!! Suche Gobelbilder und -kissen Tel. 0152 / 52 16 84 64

Pflege, Betreuung, Verhinderungspflege! Kosten übernimmt KK - Bietet erfahrene Pflegerin. Tel. 040 / 7 63 84 56

Biete alle Garten- u. Pflasterarbeiten an. Vertikutieren u. Entsorgung. Dach- u. Steinreinigung. Tel. 0178 / 669 78 78

Biete Haussanierung von A-Z an. Entfernung feuchten Keller und nassen Wänden. Wir sind für Sie da. Tel. 0178 / 669 78 78

Flohmarkt Neu Wulmstorf Schützenplatz Wesenberg 1 jeden Samstag 040 / 701 39 50

Rufe mich an in der Not! Jesus liebt Dich. Telefonnummer: lies die Bibel und den Psalm 23.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

der neue **RUF**
Die Leihbeilage zum Wochenblatt in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de
Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu
Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu
Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu
Verlagsleitung: Jens Kalkowski
Anzeigenleitung: Jens Kalkowski
Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de
Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin) E-Mail: redaktion@neuerruf.de
Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de
Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg
Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 701017-26, Vertrieb@neuerruf.de
Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 29.900 Teilaufgabe Harburg: 51.200 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100 Gesamtauflage: 102.200
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de
Geprüfte Auflage Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur **10 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: **www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben**

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Name _____
Adresse _____
IBAN: _____ BIC _____
Bankinstitut: _____
Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Bitte ausschneiden und einsenden an: **Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg**

„Harburg zeigt, wie Zukunft gemacht wird“

14. Wirtschaftskonferenz in Harburg

■ (au) Harburg/Süderelbe. Wenn sich frühmorgens – noch vor dem ersten Kaffee – zahlreiche Vertreter aus Harburgs Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung auf den Weg nach Heimfeld ins Privathotel Lindtner machen, dann kann man davon ausgehen, dass der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden e.V. geladen hat! Rund 150 Menschen waren der Einladung Mitte Mai zur 14. Wirtschaftskonferenz gefolgt, um über die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Hamburg-Harburg, Klimaneutralität, Innovation und die Chancen einer möglichen Olympia-Bewerbung Hamburgs zu diskutieren. Die Vorsitzende des Wirtschaftsvereins, Franziska Wedemann, eröffnete die Konferenz mit einem Bekenntnis zur Innovationskraft des Hamburger Südens: „In Harburg ist Aufbruchstimmung,



Die Redner der 14. Wirtschaftskonferenz, v.l.n.r.: Bezirksamtsleiter Harburg Christian Carstensen, Zweite Bürgermeisterin Hamburg Katharina Fegebank, Vorstandsvorsitzende Wirtschaftsverein Franziska Wedemann und Dr. Malte Heyne, Hauptgeschäftsführer Handelskammer Hamburg Foto: au

Hier sitzen die Möglichmacher, die Gründerinnen und Gründer, die Unternehmen und Forschungseinrich-

tungen, die Zukunft nicht nur denken, sondern umsetzen.“ Zugleich machte der Wirtschaftsverein deut-

lich, dass wirtschaftliche Transformation nur unter verlässlichen Rahmenbedingungen gelingen könne.

Kritisiert wurden hohe Energiekosten, überbordende Bürokratie und langwierige Genehmigungsverfahren. Der Verein forderte eine Politik, die Unternehmen stärker als Partner der Transformation versteht und Innovationsprozesse aktiv unterstützt. Die zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank unterstrich in ihrem Vortrag die Bedeutung des Hamburger Südens als Zukunftsstandort für Klimaschutz, Forschung und industrielle Transformation. Sie verwies auf die besondere Rolle Harburgs als „Tech City“ Hamburgs und hob die enge Verzahnung von Wissenschaft, Start-ups und Industrie hervor. Klimaneutralität bis 2040 sei eine ambitionierte, aber notwendige Aufgabe, die nur gemeinsam mit Wirtschaft und Wissenschaft gelingen könne. Auch die Handelskammer Hamburg sprach sich für einen innovationsgetriebenen Weg zur Klimaneutralität aus. Hauptgeschäftsführer Dr. Malte Heyne betonte, dass günstige, verlässliche grüne Energie, mo-

derne Infrastruktur und weniger Regulierung entscheidende Voraussetzungen für Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit seien. Breiten Raum nahm zudem die Diskussion über eine mögliche Olympiabewerbung Hamburgs ein. Die Teilnehmer sahen darin eine große Chance für Infrastruktur, Mobilität, Stadtentwicklung und internationale Sichtbarkeit der Metropolregion. Der Wirtschaftsverein begrüßte ausdrücklich die Verbindung von nachhaltiger Stadtentwicklung, wirtschaftlicher Dynamik und gesellschaftlichem Aufbruch. Der Bezirksamtsleiter von Harburg, Christian Carstensen, hob die enge Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft hervor. Zum Abschluss der Konferenz appellierte der Wirtschaftsverein an Politik, Verwaltung und Wirtschaft, den eingeschlagenen Weg mutig weiterzugehen. „Die Herausforderungen sind groß – aber Harburg zeigt, dass Zukunft dort entsteht, wo Menschen gemeinsam anpacken, Innovation ermöglichen und Chancen erkennen.“

FAMILIENANZEIGEN

– Statt Karten –

Holger Bohnhoff

3. Mai 2026

Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine Umarmung, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Verbundenheit und die liebevolle Anteilnahme.

Astrid und Familie

Bärbel Scheffler *Herzlichen Dank*

† 3. April 2026

sagen wir allen Freunden, Bekannten und Weggefährten von Bärbel und Hans-Peter, die sich beim Abschied mit uns verbunden fühlten und ihre herzliche Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Hans-Peter Scheffler

† 9. April 2026

Christian, Ruth und Christa

Unendlich traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Schwester und Oma

Rosemarie El Bebbili

geb. Knust

* 30. Juni 1950 † 10. Mai 2026

Für immer in unseren Herzen lassen wir Dich gehen. Deine Familie

Vor der Urnenbeisetzung nehmen wir am Montag, den 15. Juni 2026 um 14.30 Uhr in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof Harburg, Bremer Str. 236, 21077 Hamburg, gemeinsam Abschied. Freunde sind herzlich Willkommen.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod eine Erlösung.

Ernst-Wilhelm Hüttmann

* 9. April 1938 † 24. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Marlene
Helge und Heike
Maren und Joachim
Kathrein und Kai
Markus
Sören und Janine mit Emily
Sarina und Christoph mit Moritz und Felix
Marisa und Kassem

Finkenwerder

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Bestattungen H.-J. Lüdgers

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

Gisela Fock

geb. Lübben

* 24.2.1930 † 8.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Dörte und Rudi
Tim
Wiebke mit Finn und Lea

Finkenwerder

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdgers

Familienanzeigen in der neue RUF

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Das Ziel kennt nur der Wind.
Flugbestattungen über Nord- und Ostsee, mit oder ohne Begleitung.

„Wir gingen zusammen im Sonnenschein, wir gingen durch Sturm und Regen, doch niemals ging einer von uns allein auf allen seinen Lebenswegen.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir als Familie Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heiko Grote

* 19. Juni 1942 † 18. Mai 2026

Du fehlst uns
♥♥♥

**Deine Ilse
Silke und Matthias
Torsten und Christin
Stefan und Sandra
Jens und Jessy**

Sarah und Sebastian mit Theo, Mirco und Christine
Marie-Theres und Jan-Henrik mit Johann und Jakob,
Steffen, Joelle, Jannis, Hendrik und Saskia

und alle, die ihn lieb und gerne hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.

Große Auswahl an exklusiven

Trauer-Drucksachen

Bobeck Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 70 10 17-0

Bobeck Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art

GRABSTEIN-HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Trauer benötigt eine Chance.

Wir sind da, um Sie zu entlasten.

FRITZ LEHMANN BEERDIGUNGSMITTEL

040-77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

SPARCOUPON CAR WASH

10 x waschen = 1 x gratis
Innen- und Außenreinigung ab 35,-
NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter
Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade
Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €
Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €
inkl. Saugen

€ 14,-

Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 0178 / 793 85 01 | Angebot vom 30.05. bis 26.06.26

Mitreibender Sound mit Duke & Dukies

Swing auf dem Heuboden

■ (au) Moorburg. Sie waren schon auf vielen Bühnen, aber vermutlich noch nie auf einem Heuboden: Die Duke & Dukies wollen nun auch in Moorburg beweisen, dass sie mit ihrem Swing à la Django Reinhardt jedes Publikum, ob alt oder jung, mitreißen können. In der beliebten Reihe „Sonntags um fünf“ werden die vier Musiker, die schon in vielen Festsälen des Nordens aufgespielt haben, am 31. Mai ab 17 Uhr am Moorburger Elbdeich 263 für elektrisierende Stimmung sorgen. Virtuoser Swing mit zwei französischen Gitarren, Kontrabass und Gesang versprechen eine

abwechslungsreiche Reise durch die Welt des Gypsy-Jazz, gespickt mit temperamentvollen Klassikern und charmanten Ausflügen in verwandte Genres. Eigenkompositionen runden das Songrepertoire vielfältig ab – mal druckvoll und feurig, mal zart und lieblich. Mit anderen Worten: ideal für einen Sonntagnachmittag! Besetzung: Benjamin Festersen (Leadgitarre), Tobias Günnemann (Violine), Danny Gottlieb (Kontrabass) und Fridtjof Eschen (Rhythmusgitarre und Gesang). Der Eintritt kostet 15 Euro, verbindliche Reservierungen unter www.moorburger-art.de.



Virtuoser Swing mit zwei französischen Gitarren, Kontrabass und Gesang versprechen eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt des Gypsy-Jazz mit Duke & Dukies
Foto: Jonas Nellissen

Nächste DM-Medaille für das Volleyball-Team Hamburg

U14 holt sensationell Bronze bei Deutscher Meisterschaft in Dachau

■ (mk) Neugraben. Nach dem überraschenden Bronze-Coup bei der Deutschen U16-Meisterschaft Ende April gelang am 16./17. Mai auch der U14-Auswahl des Volleyball-Teams Hamburg (VTH) ein sensationeller dritter Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Dachau. Mit drei DM-Teilnahmen und zwei Bronzemedailles ist es die bisher erfolgreichste Saison für das Leistungszentrum des VT Hamburg.

Angereist als Norddeutsche Meisterinnen marschierte die U14 des VTH ohne Satzverlust durch die Gruppenphase. Siege gegen den SV Lohhof (25:11, 25:20) sowie das spielstarke Team des RSV Borken (25:23, 25:17) und den Ost-Meister SV Dresden (25:18, 25:15) katapultierten die Neugraberinnen als Gruppenerster direkt ins Viertelfinale. Dort lieferte sich das VTH-Team ein enges Duell mit dem SV Schwaig, das am



Das erfolgreiche U14-Team des VTH bei der Deutschen Meisterschaft in Dachau
Foto: Tatjana Urich/VTH

Ende mit 2:1 (25:23, 17:25, 16:14) an die Volleyballerinnen aus Süderelbe ging. Im Halbfinale gegen die Dessau Volleys zeigte das VTH-Team erneut eine gute Leistung, verlor die Partie aber mit 0:2 (22:25, 19:25).

Für Enttäuschung war im Anschluss kaum Zeit. Stattdessen feierten die VTH-Mädchen eine absolut verdiente Bronzemedaille. Die Spielerinnen Medina Shala, Valeria Urich und Melosa Shala aus der Trainings-

gruppe von Christiane Kuhlrow, Jasmin Gad und Emilie Brabandt bildeten gemeinsam mit Veronika Urich, Elena Student, Lilo Rose, Jutta Onyuku und Ece Terziakin aus dem Team der Trainer Johannes Student und Samira Buß das mit Abstand jüngste Team des Turniers. Den DM-Titel schnappte sich übrigens der Schweriner SC. Das Team, das die VTH-Mädchen bei der Norddeutschen Meisterschaft im Finale geschlagen hatten.

Parallel zur U14-DM fand am zurückliegenden Wochenende in Paderborn auch die Deutsche Meisterschaft U18 statt. Mit einem sehr jungen Team, das überwiegend aus U16-Spielerinnen bestand, war die Teilnahme für das Volleyball-Team Hamburg bereits ein großer Erfolg. Die VTH-Auswahl konnte gegen die starke Konkurrenz viel Erfahrung sammeln und belegte am Ende Rang 16.

Wie geht es mit dem Beachclub weiter?

CDU-Anfrage an die Finanzbehörde

■ (mk) Harburg. Und einmal mehr der Beachclub im Harburger Binnenhafen: Die von Thore Bliefernicht eingebrachte Anfrage listet eine Reihe von Fragen auf: „Werden die Bauarbeiten am Treidelweg planmäßig Anfang Juni abgeschlossen sein? Wenn nein, warum nicht? Wann wird das Interessenbekundungsverfahren für einen neuen Beachclub am Treidelweg eröffnet, und wird proaktiv Kontakt zu den ursprünglichen Interessenten

hergestellt?“ lauten einige der Fragen. Auch nicht uninteressant: „Werden erneut Wasserflächen/Liegeplätze für Schiffe ausgeschrieben? Wird die Stadt Hamburg sanitäre Anlagen zur Verfügung stellen oder müssen diese vom Betreiber hergestellt werden? Welche Auflagen bzgl. Lärm wird es für einen Beachclub geben?“

Für den Fall, dass kein Interessenbekundungsverfahren zeitnah starten sollte, will die CDU wissen, welche

Entwicklungen der Senat auf der Fläche am Treidelweg plane. Dieses Nachhaken ergibt Sinn, wenn man in den letzten Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses anwesend gewesen wäre. Einige der Computeranimationen zeigten das nun das in Neuländer Quartier umbenannte ehemalige Areal Neuländer Quarree mit vielen Details. Darunter auch den Treidelweg, der sozusagen vom Neuländer Quartier „geschluckt“

worden war. Inwieweit diese Planungen letztendlich realisiert werden, stehe auf einem anderen Blatt Papier. Die CDU baut aber schon mal vor: In ihrer Anfrage will sie wissen, ob der Senat an der Einrichtung eines Beachclubs im Harburger Binnenhafen festhalte. Gleich hinterhergeschickt wird die Frage: „Welche alternativen Flächen kommen für einen Beachclub im Harburger Binnenhafen in Frage?“

GÜNSTIG ELEKTRO FAHREN!

+ 500,- € LADEKARTE + STAATL. E-AUTO-FÖRDERUNG⁴



READY SET *Ford*

Mit dem Ford Puma Gen-E[®] und dem Ford Explorer[®]

DER FORD PUMA GEN-E[®]

Navigationssystem, 12"-Touchscreen, Klimaanlage, LED Scheinwerfer, Parkpilot (v.u.h.), Elektrische Feststellbremse, Induktive Ladestation u.v.m.

Bei uns mtl. leasen für

€ 159,-^{1,2}

Energieverbrauch (Ford Puma Gen-E) (kombiniert)*: 13,0 kWh/100 km. CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite**: 417 km. Energieverbrauch (Ford Explorer) (kombiniert)*: 15,4 kWh/100 km. CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite***: 444 km.

DER FORD EXPLORER[®]

MegaConsole mit Staufach, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, vernetzte Navigation, Rückfahrkamera, beweglicher 14,6"-Screen u.v.m.

Bei uns mtl. leasen für

€ 179,-^{1,3}

Tobaben
fair-und-freundlich

Fair und
freundlich!

Autohaus Tobaben
GmbH & Co. KG
www.ford-tobaben.de

21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84 - 92
Tel. 040 - 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Str. 9 - 11
Tel. 04141 - 95 37 240

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *) Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. **) Gemäß WLTP ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Ein km-Leasing-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. Gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Leasingvertrages. 2) Angebot gilt für einen Ford Puma Gen-E 47 kWh, 124 kW (168 PS), bei 48 Monaten Laufzeit und 20.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate inkl. Überführungskosten, Leasing-Sonderzahlung € 6.000,-, voraussichtlicher Gesamtbetrag € 13.632,- (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten). Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minder-km sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehr-km 0,088 €/km, Minder-km 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minder-km bleiben berechnungsfrei). 3) Angebot gilt für einen Ford Explorer Style, 58 kWh, 140 kW (190 PS), bei 48 Monaten Laufzeit und 20.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate inkl. Überführungskosten, Leasing-Sonderzahlung € 6.000,-, voraussichtlicher Gesamtbetrag € 14.592,- (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten). Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minder-km sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehr-km 0,088 €/km, Minder-km 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minder-km bleiben berechnungsfrei). 4) Ausgeschlossen sind Großkunden mit einem Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden. Zusätzlich erhalten Privatkunden bei Erwerb eines neuen Ford Puma Gen-E oder Ford Explorer ein Ladeguthaben von € 500,- (inkl. MwSt.) zur Nutzung im öffentlichen Ladenetz über die Octopus Electrowerse App.